

ÖSTERREICH

Realtà MAPEI

AUSGABE NR. 7
JUNI 2017





Sehr geehrte Kunden, werte Partner,

Das Jahr 2017 ist bereits über sechs Monate alt und hat für uns als MAPEI Austria GmbH einige Herausforderungen gebracht.

Zu Beginn des Jahres starteten wir unsere lange vorbereitete Technische Servicekampagne. Dazu gehören nicht nur ein zusätzlicher Web-Auftritt und Werbesujets, sondern detailliert ausformulierte Serviceziele. Diese wollen wir Ihnen in dieser Realta MAPEI vorstellen.

Im März begann dann offiziell ein weiteres spannendes Projekt. Nach monatelanger Vorbereitung konnten wir den offiziellen Spartenstich für unseren Hallenzubau in Nußdorf ob der Traisen zelebrieren. Im Zuge dessen gaben wir eine

Pressekonferenz, um sowohl das Projekt selbst, als auch weitere Schwerpunkte in diesem Jahr vorzustellen. So feiert unser Mutterkonzern heuer sein 80 jähriges Bestehen, was natürlich ein Meilenstein in der Geschichte der MAPEI ist.

Aufgrund des Erfolges in den Vorjahren, findet der Referenz Grand Prix heuer wieder statt. Das Grundprinzip ist gleich geblieben, allerdings haben wir die Preise adaptiert und auch das Design erneuert. Näheres können Sie auf den folgenden Seite nachlesen.

Um Sie nicht nur bei unseren Aktivitäten, sondern auch bei unseren Produkten auf dem

neuesten Stand zu halten, stellen wir Ihnen in dieser Realta MAPEI wieder die neuesten Produktentwicklungen aus dem Hause MAPEI vor und zeigen Ihnen Produktanwendungen anhand von nationalen und internationalen Referenzen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unseres Kundenmagazins, erholsame Sommermonate und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im zweiten Halbjahr.

Ihr

Andreas Wolf

Impressum

GESCHÄFTSFÜHRER

Mag. Andreas Wolf

REDAKTIONSLEITUNG

Mag. Romana Ramssl,
Katharina Maschler-Weber

REDAKTIONSKOORDINATION

Katharina Maschler-Weber

AUTOREN

MAPEI S.p.A., MAPEI DE, Mag. Andreas Wolf,
DI Gerhard Haiden, Ing. Stefan Schallerbauer,
Katharina Maschler-Weber

FOTOS

MAPEI S.p.A., MAPEI DE,
BM Ing. Franz Kickingner, Katharina
Maschler-Weber

LAYOUT, TEXT- UND BILDBEARBEITUNG

Katharina Maschler-Weber

DRUCK

kb-offset GmbH
Römerweg 1
4844 Regau

KONTAKT

Realta MAPEI . MAPEI Austria GmbH
Fräuleinmühle 2, 3134 Nußdorf ob der Traisen
Tel: +43 (0) 2783/8891
Fax: +43 (0) 2783/8893
marketing@mapei.at

Realta MAPEI erscheint 2x/Jahr
Auflage: 3.000 Exemplare

MAPEI CORPORATE PUBLICATIONS

MAPEI S.p.A.
Via Cafiero, 22 - 20158 Milan (Italy)

PRESIDENT & CEO

Giorgio Squinzi

DIRECTOR

Adriana Spazzoli, Operational Marketing &
Communication Director

COORDINATION

Francesca Molteni









„Responsible Care“ ist das weltweite, freiwillige Programm der chemischen Industrie zur Einführung von Grundsätzen und Aktionslinien in Bezug auf Personal, Gesundheit und Umweltschutz.

Alle Beiträge in der Realta MAPEI sind sorgfältig recherchiert und bearbeitet. Die MAPEI GmbH haftet jedoch nicht für den Inhalt. Nachdruck (auch auszugsweise) und Vervielfältigungen jeder Art sind nur mit Genehmigung der MAPEI GmbH zulässig.





Mit MAPEI wäre
das nicht passiert.

Allgemein		Keramik	
Vorwort	2	Fachtext: Abdichtungen	32
MAPEI & Kultur	4	Referenz:	
Entwicklungen in der Baubranche weltweit	6	Heiltherme Bad Waltersdorf	34
Messerückblick	8	Bauchemie	
Allgemeine Informationen	10	Produktvorstellung:	
Referenz Grand Prix 2017	14	Mape-Antique System	36
Technische Servicekampagne	16	International	
Betontechnologie		Referenz:	
Fachtext: Dynamon NRG	20	Hotel Life Palace	38
Vorgestellt:		Referenz: Victorian	
BM Ing. Kickingner GmbH	22	Comprehensive Cancer Center	40
Referenz:		MAPEI Sports: U.S. Sassuolo	42
Liftanlage in Hochfügen	24		
Fußbodentechnik			
Produktvorstellung:			
Spray Mop	26		
Referenz: Vitadrom	28		
Referenz: Wohnhausanlage	30		



80 Jahre mit Musik und Kultur

MAPEI sponserte die Rückkehr des großen Maestro Riccardo Muti in die Mailänder Scala mit dem Chicago Symphony Orchestra anlässlich des 80. Jahrestages der Gründung des Familienunternehmens.

300 geladene Gäste ließen sich diese einzigartige Veranstaltung nicht entgehen und verbrachten mit **Giorgio Squinzi** und seiner Familie einen wundervollen Abend, der unter dem Motto des MAPEI Gründers **Rudolfo Squinzi** "Arbeit kann nie von Kunst und Leidenschaft getrennt werden" stand.

der Mailänder Scala. So ist MAPEI seit 2008 unterstützendes Mitglied und sponsert zahlreiche Konzerte und kulturelle Veranstaltungen, die sich der Forschung oder karitativen Zwecken widmen. Darunter fallen Vorstellungen, der Negri Weizmann Foundation for Research into Illnesses, the LILT (Italian League for the fight against

Ein herausragender Maestro für zwei wichtige Konzerte

Auf seiner Europatournee machte das Chicago Symphony Orchestra für zwei Konzerte Station in Mailand.

Beide Konzerte wurden von Maestro Muti dirigiert, der seit seinem Konzert mit den Wiener Philharmonikern 2005 nicht mehr

„Work can never be seperated from art and passion“

MAPEI hat sich einen Ruf als verlässlicher Partner für Architekten, Planer, Bauherrn, Lieferanten und Verarbeiter erarbeitet und Dank der hohen Qualität der Produkte und der neuesten Technologien arbeitet MAPEI an prestigeträchtigen Bauwerken und nachhaltigen Projekten mit.

In all den Jahren des internationalen Wachstums, verstärkte sich auch die Bindung zwischen MAPEI und

tumours), der Frauen-Sektion des italienischen Roten Kreuzes und der Francesca Rava Foundation, die hilfsbedürftigen Kindern in Italien und weltweit hilft.

Darüber hinaus ist **Giorgio Squinzi** seit 2016 Mitglied im Vorstand der Scala Oper, um das Engagement zu intensivieren.

in Mailand war. Das Chicago Symphony Orchestra, das seit 2010 unter der Leitung von Riccardo Muti steht, gilt als eines der führenden Orchester weltweit, das zum dritten Mal nach 1971 und 1971 in Mailand auftrat.

Während das erste Konzert am 20. Jänner im Zeichen der Bracco Gruppe stand, ein renommiertes Unternehmen in Mailand, das seinen 90. Jahrestag feierte, wurde das zweite Konzert am



2

3

21. Jänner von MAPEI gesponsert um das 80-jährige Bestehen zu zelebrieren.

Ein spezieller Abend "à la MAPEI"

Dieses groß aufgezogene "Geburtstagsfest" wollte sich niemand entgehen lassen und so kamen viele gute Freunde der MAPEI Familie, um diesen Meilenstein in der Geschichte des italienischen Unternehmens zu feiern.

Unter ihnen waren der ehemalige Oberbürgermeister **Gabriele Albertini**, der ehemalige Ministerpräsident **Romano Prodi**, der Wirtschaftswissenschaftler **Alberto Quadrio Curio** and die weltweit bekannten Architekten **Renzo Piano** und **Mario Botta**.

Zusätzlich waren die Medien stark vertreten und so wurde **Ferruccio de Bortoli**, einer der bekanntesten Journalisten Italiens von zahlreichen Kollegen begleitet: **Maurizio Belpietro**, **Giancarlo Mazzucca** und **Antonio Calab-**

rò. Unter weiteren führenden Persönlichkeiten aus dem Wirtschaft- und Finanzsektors, mischten sich auch Superintendent **Alexander Pereira**, Orchesterleiter **Zubin Metha** und Schauspieler **Gerard Depardieu**.

Die Musikauswahl und Darbietung brachte dem Orchester eine fünfminütige Standing-Ovation ein und beinhaltete unter anderem: "Konzertmusik op. 50" für Streicher und Blasinstrumente von Paul Hindemith, "In the South (Alassio)" von Edward Elgar und "Night on Bald Mountain" und "Pictures at an Exhibition" von Modest Mussorgsky.

Die Rückkehr in die Mailänder Scala von Riccardo Muti für zwei intensive Tage verlief glatt wie irgendein x-beliebiger Abend. Diese Normalität kommt sicherlich von der familiären Atmosphäre, die allen Veranstaltungen der MAPEI Gruppe innewohnt. So fühlte sich auch Maestro Muti wohl und unterhielt sich nach dem

Konzert mit zahlreichen Gästen. Und so wie Riccardo Muti mit der Mailänder Scala verbunden zu sein scheint, ist MAPEI nicht nur mit dem berühmten Opernhaus verbunden, sondern mit Mailand und generell mit all den vielen Personen, die MAPEI in den 80 Jahre so groß gemacht haben.

Foto 1: Der großartige Orchesterleiter Maestro Riccardo Muti auf der Bühne des Scala Opernhouses in Mailand mit dem Chicago Symphony Orchestra.

Foto 2: Giorgio Squinzi und Adriana Spazzoli mit Alexander Pereira, Superintendent der Mailänder Scala und Star-Dirigent Riccardo Muti.

Foto 3: Der Einladung der Familie Squinzi folgten 300 der engsten Freunde und Partner zu einem Konzert des Chicago Symphony Orchestras.



Investitionen 2016 erreichten eine Höhe von ca. 8.000 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 2% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dennoch wuchs die Bauindustrie weltweit langsamer als die Weltwirtschaft, die um 3,1% anstieg.



**ASIEN -
OZEANIEN**

Diese Region hat die größte Investitionssumme in die Bauindustrie, die auf € 3.750 Milliarden geschätzt wird, was 47% des weltweiten Marktes entspricht.

In den letzten Jahren verlangsamte sich zwar das Wachstum in der Bauindustrie auch in Asien, aber es gehörte 2016 noch immer zum Höchsten. So soll es 2016 4% beitragen haben, was auch der prognostizierten Wachstumsrate in diesem Jahr entspricht.

Die weltweit größten Märkte für die Bauindustrie sind Japan, Indien, Indonesien, Südkorea und Australien.



**NORD-
AMERIKA**

Es wird geschätzt, dass der Markt der Bauindustrie in Nordamerika € 1.600 Milliarden wert ist, was 20% der Bauwirtschaft weltweit entspricht.

Es wird angenommen, dass die Bauindustrie im letzten Jahr nur um 0,5% wuchs und damit geringer als prognostiziert. So gab es nur geringes Wachstum in den USA und in Mexiko, während Kanada ein Minus von 2% verzeichnen musste.

Die Prognosen für 2017 zeigen aber eine klare Verbesserung von mehr als 3%. Dieses Wachstum stützt sich auf Vorhersagen, die auf eine Wiederbelebung der öffentlichen Gebäude und Infrastrukturen bauen.



**WEST-
EUROPA**

Westeuropa ist der dritt wichtigste Markt für die Bauindustrie und wird auf € 1.375 Milliarden geschätzt, was 17% der weltweiten Bauwirtschaft ausmacht. Vor allem Deutschland, Frankreich und Großbritannien sind die führenden Nationen in dieser Region. Die errechnete Steigerung von knapp über 2% bedeutet, dass die Bauindustrie 2016 schneller gewachsen ist als die Wirtschaft generell (1,6%).

Für 2017 wird ein moderates Wachstum von 2% prognostiziert. Ausnahme wird Spanien sein, dessen Bauwirtschaft sogar um 3-4% wachsen wird.

Das liegt daran, dass Spanien besonders hart von der Immobilienkrise betroffen war und sich davon langsam erholt.



Die Bauindustrie wird in dieser Region auf € 400 Milliarden geschätzt, was 5% der weltweiten Bauindustrie entspricht.

Knapp die Hälfte davon erwirtschaftet Brasilien, das als einziges Land in Lateinamerika unter den Topnationen zu finden ist.

2016 schloss diese Region als schlechteste ab, mit einem Rückgang von 4% in der Bauindustrie. Glaubt man den Schätzungen hat Lateinamerika in den letzten drei Jahren 10% verloren.

Für 2017 wird aber eine Verbesserung erwartet indem alle Märkte, außer Venezuela aus der Rezession kommen. So wird ein Wachstum von 2,5% prognostiziert.

Das geschätzte Volumen dieser Region liegt ungefähr bei € 270 Milliarden, 3% des weltweiten Aufkommens.

Während im Vorjahr ein Wachstum von 2,4% erreicht wurde, wird für 2017 ein noch größeres von 5% prognostiziert. Dies gilt auch als größtes Wachstum weltweit. Verantwortlich dafür sind sicher die Investitionen in Dubai aufgrund der EXPO 2020 in dieser Nation und auch der Iran zeigt einen positiven Trend.



2016 verbuchte diese Region Einbußen von 1,7%. Auslöser war nicht nur die Krise in Russland, sondern auch die strengeren Voraussetzungen für EU-Förderungen.

Für dieses Jahr ist aber ein positiveres Ergebnis zu erwarten, da ein Wachstum von 2,5% vorhergesagt wird.

Wie der Nahe Osten liegt auch das Volumen dieser Region bei ungefähr 3% und € 253 Milliarden. Das Wachstum im Vorjahr wird auf 2,3% geschätzt. Ägypten, Israel, Marokko und Tunesien sind die Länder mit der dynamischen Bauindustrie.

Und 2017 zeigt die Entwicklungskurve nach oben, da sich Nigeria aus der Rezession befreien wird. So kann die Region bei steigender Stabilität ein Wachstum von 4% erreichen.

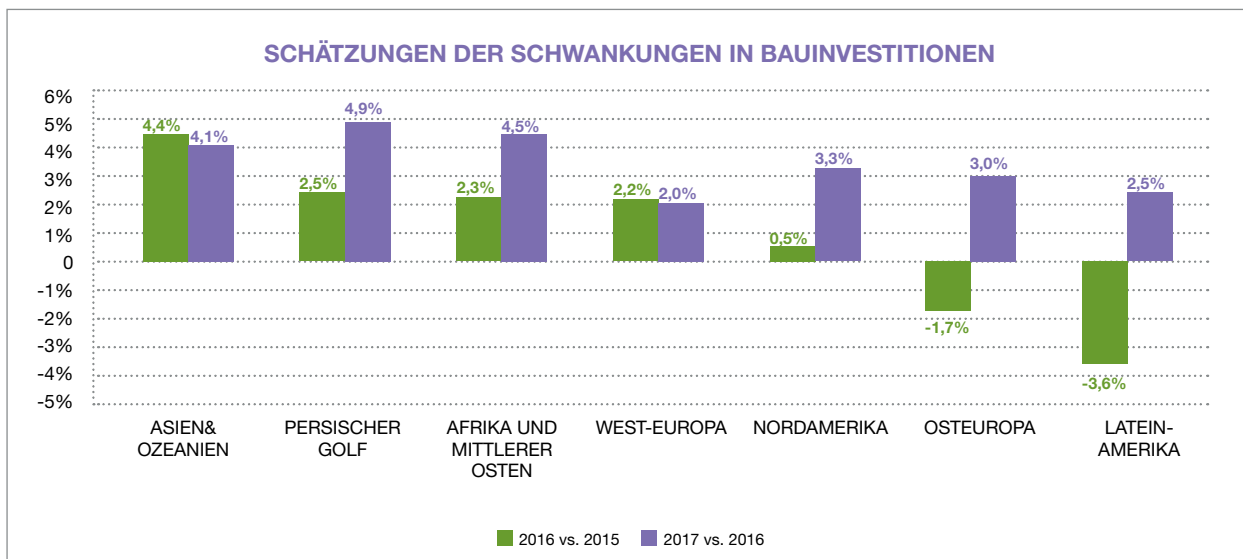


FIG. 3. Schätzungen des Trends in der Bauindustrie 2016 und 2017 in unterschiedlichen geografischen Regionen. Source: Prometeia, December 2016



Bau München 2017

Heuer fand von 16. - 21. Jänner wieder die Bau in München statt. Die Messe für innovative Produkte und internationale Projekte übertraf die Erwartungen und konnte sich als Weltleitmesse für Architekten, Designer und Planer präsentieren.

Dieses Jahr kamen 80.000 der insgesamt 250.000 Besucher aus Übersee, was einen Anstieg zur Bau 2015 um 8.000 Personen bedeutet. Es kamen aber nicht nur mehr Besucher, sondern auch die Anzahl der Aussteller brach alle bisherigen Rekorde. Mit 2.120 Ausstellern aus 45 unterschiedlichen Ländern auf einer Fläche von 185.000 m² präsentierte sich die Bau 2017 als eine der führenden Messen sowohl für Architektur und Systeme für Industrie-, Geschäfts- und Wohngebäude als auch für Inneneinrichtung von Neu- und Sanierungsprojekten. Zusätzlich fokussierte sich die Bau München auch auf zukünftige Trends und nachhaltige Gebäude.

Mapei. Kompetenz am Bau

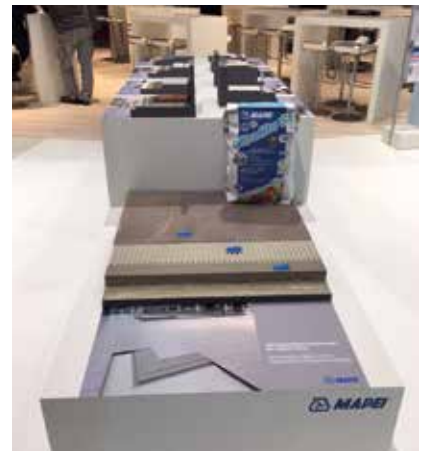
Gleich der Domotex, war auch das Motto des MAPEI Auftritts auf der Bau München "Mapei. Kompetenz am Bau". Sowohl durch die 80-jährige Er-

fahrung aber auch durch stetige Investitionen in Forschung & Entwicklung konnte MAPEI erneut innovative Produkte und Systeme für die Bauindustrie vorstellen.

Die Messe war der ideale Ort um die 15 Produktlinien der MAPEI den 65.000 Besuchern aus dem Sektor Architektur und Design zu präsentieren.

Für MAPEI standen auf der Bau aber nicht nur die Produkte selbst im Vordergrund, sondern einerseits das Engagement für nachhaltige Produkte, die sowohl Umwelt als auch die Gesundheit der Verarbeiter und Endkunden schonen, als auch das 80-jährige Jubiläum der Gründung der MAPEI SpA in Italien durch **Rudolpho Squinzi**.

Damit war die Bau München 2017 nicht nur für die Veranstalter ein voller Erfolg, sondern auch für MAPEI und so freut sich das italienische Familienunternehmen schon jetzt auf 2019.





Domotex 2017

Von 14. - 17. Jänner fand in Hannover die Domotex statt, eine der führenden Messen für textile, elastische und Holzfußböden. Nach vier intensiven Tagen mit spannenden Vorträgen und Produktinnovationen war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Dieser Erfolg spiegelte sich nicht nur in der Anzahl der Teilnehmer oder im Wachstum der Ausstellungsfläche wider, sondern auch in der Zahl der Besucher. Insgesamt nahmen heuer 1.409 Aussteller aus 60 Ländern teil, die ihre neuesten Innovationen einem weltweitem Publikum vorstellen konnten.

MAPEI konnte eine Vielzahl an Besuchern, vor allem aus dem Ausland (70%), am Messestand verbuchen. Generell konnte ein Anstieg der Besucher aus dem asiatischen Raum (+ 16%) und aus dem mittleren Osten (+ 9%) festgestellt werden. Auch die Zahl der Briten und Amerikaner stieg an, sodass sich die Domotex zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender weltweit entwickelt.

Kompetenz kommt von Erfahrung

MAPEI präsentierte auf dem großen Messestand die weite Palette

an Produktlösungen.

"Mapei. Kompetenz am Bau" war das Motto von MAPEI, um die führende Rolle und das konkurrenzlose Know-How hervorzuheben. Dafür wurden die neuen Produkte für **LVT-Beläge** vorgestellt, die zum Beispiel eine Verlegung auf bestehenden Belägen und in Nassräumen erlauben. Ein Anti-Rutsch Finish (MAPECOAT 4 LVT) rundet das System ab, um eine gefahrlose Nutzung von Duschen und anderen Nasszellen zu garantieren.

Teppich ist ein innovatives, hoch technologisches, vielseitiges und elegantes Produkt mit speziellen Eigenschaften, die es zu einem idealen Bodenbelag vor allem für exklusive Umgebungen wie Luxushotels, Kreuzfahrtschiffe, Theater oder Flughäfen machen.

MAPEI hat auf der Domotex für diese Anwendungsbereiche zuverlässige, hochentwickelte Verlegesysteme vorgestellt. Ein Pro-

dukt aus dem System war der **ULTRABOND ECO 195**, ein Kleber mit geringer Geruchsentwicklung gemäß ISO 1600-28 zertifiziert. Abgerundet wurde das Angebot auf der Messe mit Produkten zum Schutz und Pflege von **Holzfußböden**. Neben Lacken, Ölen und Polituren wurde der neuartige **Spray-Mop** vorgestellt. Dieser ist schlank und leicht mit innovativem Design, speziell entwickelt für die effiziente und schnelle Reinigung von Wohnräumen. Der Mop kann zur täglichen Reinigungsroutine von Holzfußböden mit speziellen Reinigungsmitteln oder für Instandhaltungsarbeiten verwendet werden, um altes Wachs zu entfernen und neues aufzutragen.



MAPEI-Schulung



Für die Schulen und Universitäten ist das Semester bereits fast zu Ende und die Sommerferien stehen vor der Tür. Auch unsere MAPEI-Kunden waren fleißig und nahmen zahlreich an den internen und externen Schulungen teil.



Ein "Big Point" war sicherlich der viertägige Schulungsblock, der im März stattfand.

Während der vier Tage wurden aktuelle Themen aus der Baubranche und aus unseren unterschiedlichen Linien besprochen und passende Produktlösungen theoretisch wie praktisch vorgestellt. Auf dem Bild in der Mitte erklärt Ing. Clemens Sandler, Produktmanager der Bauchemie die Eigenschaften eines MAPEI Produkts während Reinhold DeMonte Anwendungstechniker, die Verarbeitung zeitgleich demonstriert. Aber nicht nur die internen Schulungen werden immer populärer,

sondern auch die externen Schulungen sind im Kommen.

Wir empfehlen, sich für die verbleibenden Schulungen im Herbst rechtzeitig anzumelden:

- **07.09.2017** Verbundabdichtungen gemäß Normen und Praxisanwendung
- **19.10.2017:** Untergründe herstellen, beurteilen und überprüfen - „Alles über Estriche“
- **09.11.2017:** Mapetherm WDVS System, Mape-Antique-System

Anmeldungen können Sie über Ihren technischen Verkaufsberater oder unter www.mapei.at durchführen.



MAPEI Racing Team

Erster Einsatz unserer Kollegen des MAPEI Racing Teams bei der Kart Challenge in Krems am 21. Mai 2017.



Mit Racing-Anzügen und neuem Logo kämpften unsere Kollegen Michael Gloibhofer, Mario Fischer und Alfred Sponner (am Foto von links) bei der Kart Challenge Krems 2017 im Profi-Lauf erstmals um gute Rundenzeiten.

"Es war eine spannende und gut organisierte Veranstaltung. Leider waren wir aber gegenüber den Halbprofis im Nachteil", kommentierte Mario Fischer den ersten Auftritt und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: "Jetzt müssen wir halt trainieren!"

Nichtsdestotrotz konnte aus dem ersten Rennen viel Erfahrung mitgenommen werden für kommende Auftritte.



Lager Brunn am Gebirge

Nach der Eröffnungsfeier voriges Jahr am 6. Oktober wurde das neue Lager in Brunn am Gebirge in Betrieb genommen und einige Adaptionen vorgenommen.

So wurden die Zufahrt und der Parkplatz asphaltiert und der Flexstore 24/7 bekam einen neuen Standort. Natürlich wurde das Lager nach den Festlichkeiten aufgefüllt und auch die Büroräume wurden eingerichtet und MAPEI gebrandet.

Zusätzlich ging das neue Labor in Brunn am Gebirge in Betrieb. Damit kann MAPEI seine Laborleistungen noch schneller anbieten.

Das Lagerteam rund um Gerhard Hartl und Sahin Mehmet Yalcin wurde mit Thomas David komplettiert.



10 Jahre EFR Graz

Unser Partnerlager EFR in Graz feierte am 19. Mai sein 10-jähriges Bestehen mit einem besonderen Jubiläumsprogramm. Es war ein gelungenes Fest bei Kaiserwetter.

Seit 10 Jahren betreut EFR (Einkauf für Raumausstatter) das Abhollager für namhafte Industriepartner in Graz. Zu den Stärken des EFR Lagers zählen Beratung, Vertrieb und Logistik, denn auf 700 m² Lagerfläche werden die verschiedensten Produkte der Partner verwaltet.

Zusätzlich hat EFR Graz auch einen eigenen Parkettschauraum, der mit einem modernen Parkett-simulator ausgestattet ist.

Jubiläumsprogramm

Im Zuge der jährlichen Hausmesse ließ man sich für den 10. Geburtstag etwas besonderes einfal-

len. So wurden die Gäste nicht nur wie gewohnt verköstigt, sondern durch Schlagerstar **Udo Wenders** (am Foto links) unterhalten. Durch das gesamte Rahmenprogramm führte **Walter Reischl** von der Band "The White Stars" (am Foto rechts) und moderierte auch das EFR-Glücksrad bei dem als Hauptpreis ein Helikopter-Rundflug wartete - gesponsert von MAPEI.

MAPEI, langjähriger Partner des EFR Graz wünscht **Regina Teferl** (am Foto mitte) und ihrem Team alles Gute zu diesem Jubiläum und freut sich auch in Zukunft auf die gute Zusammenarbeit.





1

Spatenstich in Nußdorf

Mag. Andreas Wolf, Bürgermeister von Nußdorf ob der Traisen **Ing. Heinz Konrath** und zahlreiche Journalisten versammelten sich am 30. März 2017 in Nußdorf, um dem offiziellen Start der Bauarbeiten für die Standorterweiterung beizuwohnen.

Ing. Heinz Konrath, Bürgermeister von Nußdorf ob der Traisen und zahlreiche Medienvertreter waren beim Startschuss zur Erweiterung des Standorts anwesend. Zunächst erklärte **Ing. Martin Zink**, Betriebsleiter der MAPEI Austria GmbH, den Anwesenden wie der Zubau geplant ist und welche Flächen verbaut werden, danach begannen Ing. Heinz Konrath, **Mag. Andreas Wolf** und Ing. Martin Zink symbolisch mit den Bauarbeiten.

Nach dem offiziellen Spatenstich fand die Pressekonferenz unter dem Motto „80 Jahre MAPEI“

statt. **Mag. Andreas Wolf** präsentierte nicht nur Details zum Hallenzubau, sondern stellte auch die 12 Punkte der Servicekampagne im Detail vor. Ein Blick in die Zukunft der einzelnen Produktlinien durfte nicht fehlen, wie auch ein Hinweis, dass der Referenz Grand Prix 2017 heuer wieder durchgeführt wird. Die Pressekonferenz war eine nette Veranstaltung bei der das Netzwerken am Ende bei Brötchen und einer kleinen Weinverkostung nicht zu kurz kam.

Foto 1: Offizieller Fototermin zum Spatenstich.
v.l.: Ing. Martin Zink, Bgm. Ing. Heinz Konrath, Mag. Andreas Wolf.

Foto 2: Ing. Martin Zink erklärte den anwesenden Journalisten, wie unter anderem die Zufahrt der LKW in Zukunft geplant ist.

Foto 3: Die drei Herren waren sich nicht zu schade, um kräftig anzupacken und die ersten "Erdaushubarbeiten" durchzuführen.

Foto 4: Die Pressekonferenz fand im MAPEI Schulungsraum statt. Hier wurde auch ein Ausblick auf das laufende Jahr gegeben.
v.l.: Bgm. Ing. Heinz Konrath, Mag. Andreas Wolf, Mag. Romana Ramssl, Ing. Martin Zink.



2



3



4

Personalia von Jänner bis Juli 2017

Neues von Ihrem MAPEI-Team



Name:
Ing. Jennifer Gary, BSc.

Aufgabe:
Produktmanager
Bauabdichtungen & Fassaden



Name:
Thomas Gruber, VDB

Aufgabe:
Verkauf AD - Zusatzmittel
Wien, NÖ, Bgld-Nord,
Oberösterreich



Name:
Harald Fuchs

Aufgabe:
Verkauf AD -Bauchemie
Steiermark



Name:
Helmut Falch

Aufgabe:
Verkauf AD - Bauchemie
Salzburg



Name:
Thomas David

Aufgabe:
Lager Brunn am Gebirge



Name:
Wolfgang Lazar

Aufgabe:
Labor Transportbeton Wien



Name:
Samantha Radosavljevic

Aufgabe:
Labor Transportbeton Wien



Name:
Marco Stritzl

Aufgabe:
Labor Langenwang



Name:
Sabine Lang

Aufgabe:
Verkaufsdienst
Betonzusatzmittel



 **DIE MAPEI IDEE**

Gemeinsame Projekte vor den Vorhang zu holen und die Zusammenarbeit zu belohnen - deshalb wurde der MAPEI Referenz Grand Prix Österreich 2015 ins Leben gerufen.

Nach dem Erfolg in den Vorjahren, setzen wir den Grand Prix auch 2017 fort und freuen uns auf Ihre Einreichungen.

Die Rahmenbedingungen haben sich leicht geändert und sind in den Teilnahmebedingungen nachzulesen. Die Referenzen werden in die fünf Kategorien Fliesen- und Natursteinverlegung, Fußbodentechnik, Bauchemie, Betonzusatzmittel und UTT (Underground Technology Team) unterteilt. Referenzen werden von der Marketing- und Technikabteilung beurteilt:

- Aufbereitung der Gesamtreferenz (v.a. Freigaben)
- Qualität der Fotos
- Komplexität der Produktanwendung
- Vielfalt der angewendeten Produkte
- Qualität der Verarbeitung.



 **DATEN SAMMELN**

Je detaillierter das Referenzformular ausgefüllt ist, desto mehr Punkte können erreicht werden.

Um eine Referenz fachgerecht aufbereiten zu können, benötigen wir nicht nur die verwendeten Produkte, sondern auch Angaben zur Aufgabenstellung und Verarbeitung der Produkte, sowie Informationen über die involvierten Bauherren und Firmen.

Damit wir Ihre Referenz zu guter Letzt auch veröffentlichen dürfen, bitten wir Sie, die **nötigen Freigaben der verantwortlichen Personen einzuholen** (wie Architekten, Generalunternehmer) oder uns die Kontaktdaten zukommen zu lassen.

Unser Referenz-Formular, in das Sie sämtliche Informationen eintragen können, ist auch online verfügbar und ausfüllbar unter www.mapei.at



 **FOTOS SCHIESSEN**

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Darum spielen bei der Beurteilung der Referenzen die Fotos eine wichtige Rolle. Dabei geht es nicht nur um die Anzahl der Fotos, sondern auch um die Qualität und die Vielfalt.

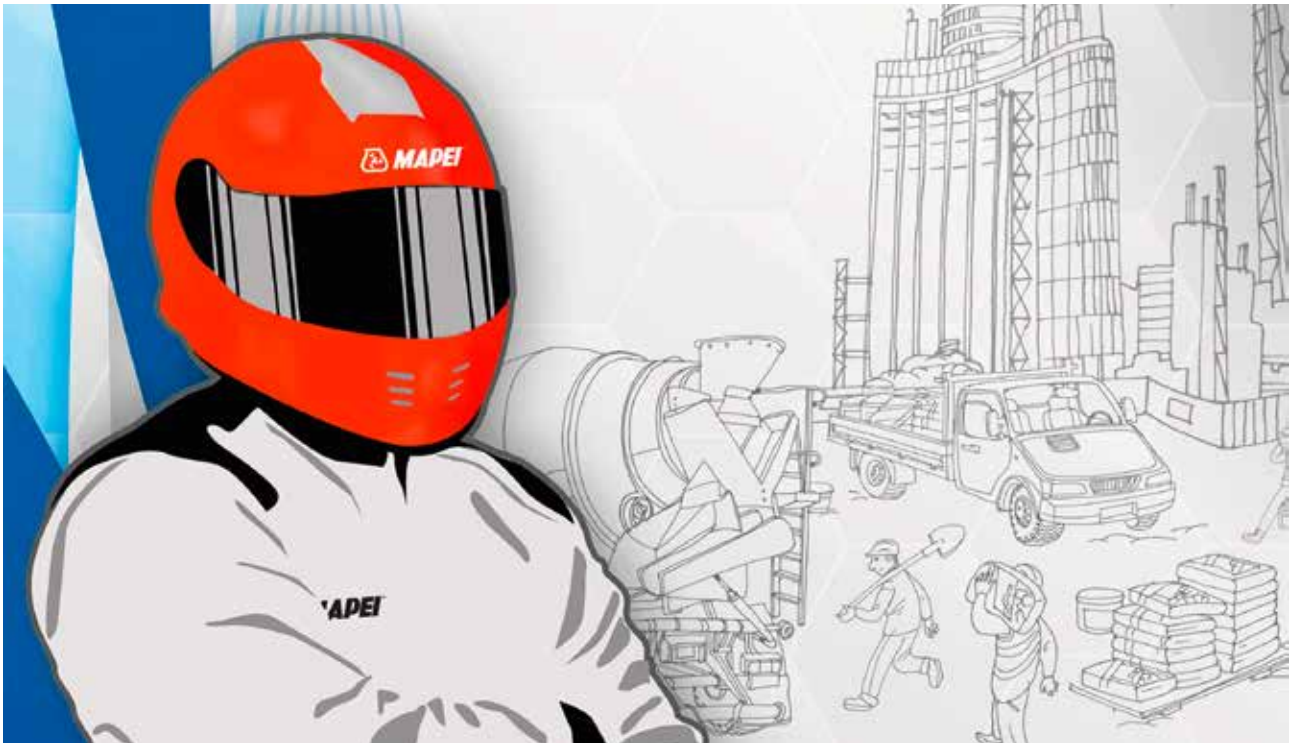
Fotos von den verschiedenen Arbeitsschritten an der Referenz, Detailfotos oder auch - wo möglich - Innen- und Außenaufnahmen erhöhen die Vergabe der Punkte.

Sie haben keine Möglichkeit Fotos zu schießen, wollen aber eine Referenz einreichen?

Kontaktieren Sie rechtzeitig Ihren technischen Verkaufsberater von MAPEI.

Wir unterstützen Sie gerne.





 **AN MAPEI
SENDEN**

Sie haben Fotos und Informationen zu Ihrer Referenz zusammengetragen? Sie haben auch alle benötigten Freigaben zur Veröffentlichung der Referenz? Dann senden Sie uns Ihre Unterlagen.

Am Einfachsten ist es per Mail an marketing@mapei.at

Größere Datenmengen (v.a. Fotos) können Sie uns gerne mit einem WeTransfer Link oder per Dropbox senden.

Gerne nehmen wir die Unterlagen auch per Post entgegen.

Fotos können Sie uns so zum Beispiel per USB-Stick zukommen lassen.

MAPEI Austria GmbH
zH Katharina Maschler-Weber
Fräuleinmühle 2
3134 Nußdorf ob der Traisen
Österreich

 **GEWINN
CHANCE**

Dem **Sieger** jeder Kategorie winken zwei Eintrittskarten (inkl. VIP Package) für das Night-Race in Schladming und Veröffentlichung im neuen MAPEI Referenz-Kalender.

Der **2. Preis** ist ein Thermengutschein österreichweit gültig (Wert ca. € 100,-)

Die **"Bronze-Medaille"** beinhaltet eine Jochen Schweizer Geschenkbox (Wert ca. € 50,-)

Die Sieger-Referenzen werden auch in der Winterausgabe der Realtà MAPEI Österreich vorgestellt.

Zusätzlich wird jede vollständig ausgefüllte Referenz belohnt.

 **MEHR
INFORMATION**

Sie haben noch Fragen zur Durchführung des MAPEI Referenz Grand Prix? Sie benötigen den Folder oder ein Formular?

Kontaktieren Sie:
MAPEI Austria GmbH
Marketing
Katharina Maschler-Weber
02783 8891 151
k.maschler-weber@mapei.at





WILLKOMMEN IN DER SERVICEWELT VON MAPEI

Der Service von MAPEI – auf jeder Baustelle die richtige Entscheidung: Weil wir Ihnen nicht nur hochwertige Werkstoffe, sondern Lösungen, Unterstützung und Wissen bieten. Von der technischen Beratung bis zur Logistik, in ganz Österreich und 24 Stunden am Tag. So muss Service sein.



**FLEXSTORE
24/7**

EINZIGARTIGE INNOVATION

Im Baugewerbe zählt termingerechte Fertigstellung und maximale Flexibilität während den Arbeiten.

Deshalb bietet MAPEI als erster seiner Branche ein 24-Stunden-Abhollager: Im FlexStore in Brunn am Gebirge können MAPEI-Produkte jederzeit, auch abends oder am Wochenende, abgeholt werden. Dieser Service macht kurzfristiges Agieren leichter und ist vor allem für kleinere Unternehmen mit geringer Lagerkapazität praktisch.



SCHULUNGEN

ENTSCHEIDENDER VORTEIL

In unserem dynamischen Marktumfeld ist bestes Know-how ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für Handwerk, Handel und Planer. Nur wer aktuelle Themen, wie etwa nachhaltiges Bauen oder innovative Technologien schnell und effizient einsetzen kann, entscheidet die Langstrecke beständigen Erfolgs für sich. MAPEI bietet deshalb ein umfangreiches, praxisorientiertes Schulungsprogramm unter dem Versprechen „Technologie, auf die Sie bauen können!“ an.



**TECHNISCHE
VERKAUFSBERATER**

ERSTER ANSPRECHPARTNER

23 technische Verkaufsberater in ganz Österreich unterstützen Sie mit wertvollen technischen Informationen und helfen bei etwaigen Fragen weiter. Für eine optimale Betreuung vor Ort sind unsere Mitarbeiter auf einzelne Produktbereiche sowie Gebiete spezialisiert.

Am einfachsten erreichen Sie unsere raschen Problemlöser telefonisch.



MAPEI APP & DIGITAL CONTENT

DIE APP

Die MAPEI App bietet übersichtliche Informationen in elegantem Design – abrufbar jederzeit auf Ihrem Tablet oder dem Smartphone. Zu finden ist das gesamte Produktsortiment inklusive Anwendungsbeschreibungen, technischer Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und detaillierter Leistungserklärungen.



MOBILE MASCHINENTECHNIK

PASSENDEN EQUIPMENT MIETEN

Die technische Unterstützung unserer Kunden vor Ort hat bei MAPEI oberste Priorität. Neben der Hilfestellung bei Fragen informieren unsere technischen Verkaufsberater und Anwendungstechniker außerdem über verfügbare Leih-Maschinen zum Transportieren, Mischen, Pumpen oder Spritzen inklusive Support-Mitarbeiter zur Einschulung vor Ort. Unser Angebot umfasst aktuell 13 Maschinenarten plus umfassendes Zubehör.



BAUSTOFFPRÜFER

PRÜFLABOR & LABORBUSSE

In unseren modern ausgestatteten Labors an den Standorten Langenwang (Stmk), Nußdorf (NÖ), Brunn am Gebirge (NÖ) und Hall in Tirol führen wir laufend Baustoffprüfungen durch. Neben unterschiedlichsten Verfahren konzentrieren wir uns in Langenwang auf die Produktentwicklung im Bereich Betonzusatzmittel, während in Nußdorf das Hauptaugenmerk auf der Entwicklung und Prüfung von Trockenbaustoffen liegt. Für Großprojekte richtet MAPEI Austria auch vor Ort Labors ein. So können wir unmittelbar und möglichst effizient agieren.



BESCHWERDE-MANAGEMENT

WIR KÜMMERN UNS DARUM

Sollte einmal etwas schief gehen oder Sie mit einem Produkt unzufrieden sein, sind wir stets darum bemüht, eine Lösung zu finden. Es ist uns ein großes Anliegen auch im Beschwerdefall Ihr zuverlässiger Partner zu bleiben.



LOGISTIKSERVICE

RASCH & ZUVERLÄSSIG

Kurzfristige Verfügbarkeiten garantieren schnelle Bauabwicklung sowie schnelldrehende Ware und gleichbleibende Qualität im Lager. Außerhalb unserer Öffnungszeiten steht Ihnen der MAPEI FlexStore 24/7 am Standort Brunn am Gebirge zur Verfügung.

Lieferungen ab Standort Nußdorf: Bei Bestelleingang bis 11:00 Uhr (Mo bis Do) erfolgt die Zustellung innerhalb Österreichs bereits am jeweils darauf folgenden Werktag (Ausnahme: Gefahrgut).

Bestellungen ab einem Nettowarenwert von 650 Euro liefern wir gratis.



FLÄCHENDECKENDE ABHOLLAGER (8x)

FLÄCHENDECKENDE ABHOLLAGER

Für die rasche logistische Abwicklung von Kundenbestellungen hat MAPEI Austria an acht Standorten in ganz Österreich Abhollager eingerichtet. Unsere Kunden profitieren von der technischen Beratung vor Ort und können im Tagesgeschehen flexibler agieren. 8 Standorte: Brunn am Gebirge, Linz, Langenwang, Nußdorf ob der Traisen, Graz, Klagenfurt, Hall in Tirol, Götzis



24 STUNDEN KUNDENBERATUNG



ANWENDUNGS-TECHNIKER & PRODUKTMANAGER



MAPEI CHECKER

24 STUNDEN KUNDENBERATUNG

Wir sind rund um die Uhr für unsere Kunden da. 150 Mitarbeiter arbeiten Tag für Tag daran, Sie bestmöglich zu unterstützen: technische Verkaufsberater, Anwendungstechniker und Produktmanager sind in ganz Österreich im Einsatz. Dazu bieten wir rasche Auskunft via Telefonsupport.

Sie erreichen uns jederzeit auch mit einer Nachricht an service@mapei.at oder via Kontaktformular auf unserer Website. Das MAPEI Support-Team leitet Ihr E-Mail an den zuständigen Ansprechpartner weiter, der Sie daraufhin schnellstmöglich zurückruft.

INDIVIDUELLE PRODUKTE

Unsere Produktmanager und Anwendungstechniker bilden eine Schnittstelle zwischen technisch-industriellen Unternehmen und ihren Kunden bzw. dem Markt.

Sie befassen sich mit der technischen Unterstützung des Verkaufsprozesses. Das bedeutet, sie erarbeiten maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden und adaptieren Produkte und Angebote für spezielle Kundenwünsche. Zudem modifiziert der Anwendungstechniker Anlagen und Systeme entsprechend neuer oder erweiterter Anforderungen.

GÜTESIEGEL FÜR MEISTERWERKE

Wir wissen, wie wichtig es ist, sich in entscheidenden Momenten auf etwas verlassen zu können. Für 100 %-ige Sicherheit haben wir deshalb ein Gütesiegel entwickelt: Alle MAPEI Services, Rezepturen und Aufbauten werden von uns mit dem MAPEI Checker versehen. Diese Auszeichnung garantiert, dass ausschließlich beste Qualität drin ist, wo MAPEI drauf steht.



FLEXSTORE
24/7



SCHULUNGEN



TECHNISCHE
VERKAUFSBERATER



MAPEI APP &
DIGITAL CONTENT



MOBILE
MASCHINENTECHNIK



BAUSTOFFPRÜFER



BESCHWERDE-
MANAGEMENT



LOGISTIKSERVICE



FLÄCHENDECKENDE
ABHOLLAGER (8x)



24 STUNDEN
KUNDENBERATUNG



ANWENDUNGS-
TECHNIKER &
PRODUKTMANAGER



MAPEI
CHECKER

Mehr Informationen

Sie wollen mehr Informationen zu unserer Servicekampagne?

Wir haben zu Beginn des Jahres unter

www.mapei-austria.at

eine Website gelauncht, die unser Serviceangebot in den Mittelpunkt rückt.

Gerne schicken wir Ihnen auch unseren Service-Folder zu. Bestellen Sie diesen unter

office@mapei.at

und wir senden Ihnen die gedruckte Version zu.

Mit MAPEI wäre
das nicht passiert.



Mit MAPEI sind Sie immer auf der sicheren Seite: Weil wir Ihnen nicht nur hochwertige Werkstoffe, sondern Lösungen, Unterstützung und Wissen bieten. Von der Planungshilfe bis zur Realisierung des Bauvorhabens, in ganz Österreich und 24 Stunden am Tag. **Das ist unser Service – für Ihre Meisterwerke.**
www.mapei-austria.at/architekten





Zusatzmittel für Fertigteile

In den eigenen Forschungslaboratorien hat MAPEI ein neues Zusatzmittel entwickelt. DYNAMON NRG 1030AT wurde speziell für Fertigteile formuliert und sorgt für perfekte Betonfertigteile.

MAPEI tritt in verschiedenen Sparten der Betonherstellung als Zusatzmittel-Komplettanbieter auf:

- Transportbeton
- Beton für Tunnelbau bzw. Spritzbeton

Selbiges gilt auch für den Bereich der Betonfertigteile, wo MAPEI mit der Fließmittel-Produktserie DYNAMON NRG ein breites Spektrum anbietet. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf extrem schnellen Fließmitteln, die die Frühfestigkeiten erhöhen. Einige Fließmittel wie z.B. DYNAMON NRG 1014 sind aufgrund dieser Eigenschaft nach EN934-2 nicht nur als FM Tab.3.1/3.2 zugelassen, sondern haben auch eine weitere Zulassung als Erhärtungsbeschleuniger nach EN934-2 Tab.7.

MAPEI leistet damit einen wertvollen Beitrag, um das Beheizen/Erwärmen von Betonfertigteilen zu minimieren. Dadurch kann Energie eingespart werden ohne Abstriche

am Fertigungsprozess oder beim Endprodukt akzeptieren zu müssen.

DYNAMON NRG 1030AT

Eine weitere Innovation von MAPEI Austria GmbH für die Herstellung von Betonfertigteil ist das neue Fließmittel DYNAMON NRG 1030AT.

Obwohl dieses Fließmittel gute Frühfestigkeiten liefert, liegt der Fokus allerdings auf zwei Bereichen:

1. Längere Verarbeitbarkeit des Frischbetons
2. Hohe Gefügestabilität des Frischbetons

Ad 1.) Die längere Verarbeitbarkeit des Frischbetons von bis zu 45 Minuten ist für einige Anwendungen notwendig:

- längerer werksinterner Transport des Betons mit Kübelbahnen
- komplizierterer Einbau des Frischbetons

- aufwändigere lagenweise Verdichtung des Frischbetons
- geringer Grad an Automatisierung im Fertigteilwerk
- Anlieferung des Betons mit Fahrmascher
- um die Verarbeitbarkeit von sehr schnellen Zementen zu gewährleisten

Für DYNAMON NRG 1030AT sind diese Rahmenbedingungen kein Problem, denn die Verarbeitung des Betons wird erhalten.

Ad 2.) Ein weiterer Vorteil des Produktes ist die hohe Gefügestabilität des Frischbetons.

DYNAMON NRG 1030AT hat einen integrierten Stabilisator, wodurch die Neigung des Frischbetons, sich bei hohen Konsistenzen abzusetzen oder zu bluten, minimiert wird. Diese positiven Effekte werden aber nicht von einer unangenehmen Klebrigkeit des Frischbetons überlagert.

Damit sind Betonkonsistenzen mit

TECHNISCHE VERKAUFSBERATER
BETONZUSATZMITTEL

Produktmanagement	DI Gerhard Haiden	0664 6124087
W, NÖ, Bgld.-Nord, OÖ	Thomas Gruber	0664 8520007
Stmk.-Ost, Bgld.-Süd	Herbert Kaufmann	0664 6124094
Stmk.-West, Kärnten, Osttirol, Salzburg	Oskar Strametz	0664 4307997
i.V. Tirol, Vorarlberg	Oskar Strametz	0664 4307997

TECHNISCHE VERKAUFSBERATER
DEUTSCHLAND

Matthias Hörter	m.hoerter@mapei.de	+49 173 711 6202
Alfons Plankl	aplankl@baubetonpruef.de	+49 160 701 5143

einem Ausbreitmass von 60 cm oder mehr einfach herzustellen, im Fertigteilwerk zu transportieren und einzubauen. Diese Ausgangsbedingungen sind perfekt für SCC-Beton (self compacting concrete).

Sehr fließfähige Betone sind eine gute Basis für perfekte Sichtbetonflächen – zusammen mit der nötigen Gefügestabilität ergibt sich ein Optimum für den Betonverarbeiter, was sich auch in einer erleichterten Bearbeitung der Betonoberflächen zeigt.

MAPEI Forschung

In den MAPEI Forschungslaboratorien werden die maßgeschneiderten Polycarboxylatether entwickelt und getestet, die dem DYNAMON NRG System zu Grunde liegen. Aus der Auswahl der Polymere ergeben sich weitere Formulierungsmöglichkeiten, um das Fließmittel DYNAMON NRG 1030AT in diverse Richtungen zu

optimieren:

- Höhere Frühfestigkeiten mit dem Produkt DYNAMON NRG 1015
- Längere Verarbeitung durch Konsistenzhaltungs-Polymere
- Low viscosity Variante mit deutlich reduzierter Frischbetonviskosität

DYNAMON NRG 1030AT ist mit einem Mix an Eigenschaften (lange Verarbeitbarkeit, gute Frühfestigkeiten) zwar auf Fertigteile fokussiert, jedoch sind diese Eigenschaften für Beton von Industriefußböden ebenfalls geeignet. Entweder als alleiniges Fließmittel oder als Co-Fließmittel zu einem bestehenden.

Mit dem Fließmittel DYNAMON NRG 1030AT steht nicht die Betonmischung im Vordergrund, sondern eine ganzheitliche Betrachtung der Produktion, um perfekte Betonfertigteile zu erhalten.



1



Gelebte Firmenphilosophie

Wir haben für Sie bei Baumeister Ing. Franz Kickinger, einem Unternehmen mit langer Tradition in Böheimkirchen, Niederösterreich, nachgefragt, was gesundes Wohnen bedeutet und was ihr Erfolgsrezept ist.

Geschichte:

1946 wurde die Firma als Ein-Mann-Betrieb von Franz Kickinger sen. ins Leben gerufen. Ein Jahr später wurde mit dem verdienten Geld eine erste Handkurbelmaschine angeschafft.

Der Betrieb entwickelte sich aber sehr gut und in den 70er Jahren waren bereits 60 Mitarbeiter beschäftigt. Bis heute hat sich die Zahl der Angestellten mehr als verdoppelt, aber mit 180 Mitarbeitern soll die Obergrenze erreicht sein.

Das Unternehmen hat sich entschlossen, keine Wachstumsstrategie voranzutreiben, sondern ihren Kunden eine gleichbleibende Qualität zu bieten.

Das Unternehmen heute:

Die heutige Baumeister Ing. Franz Kickinger Ges.m.b.H ist in sechs Sparten unterteilt, die aber organisatorisch und marketingtechnisch unabhängig

von einander sind:

- Kickinger-Haus
- Kickinger-Kamin
- Kickinger-Beton
- Kickinger-Sanierung
- Kickinger-Baumeisterarbeiten
- Kickinger-Baustoffe

Das Unternehmen operiert hauptsächlich in Wien und Niederösterreich - hier vor allem im Gebiet zwischen Lilienfeld, Tulln und St. Pölten).

Gelebte Firmenphilosophie

Die Firmenphilosophie bei Kickinger beinhaltet nicht nur eine genaue Vorstellung über das Kundeneinzugsgebiet und die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter, sondern auch diese Mitarbeiter lange im Unternehmen zu halten. Dafür werden viele Ressourcen investiert, aber der Erfolg gibt dem Unternehmen Recht und so arbeitet zum Beispiel eine Maurerfamilie schon in der 3.

Generation bei Baumeister Ing. Franz Kickinger (Opa - Vater - Sohn).

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Schulung der Mitarbeiter. Dabei wird nicht nur auf externe Schulungen (modulare Ausbildung beim AMB) Wert gelegt, sondern auch auf interne Vorträge und Weiterbildungsmöglichkeiten. Für das Unternehmen ist es essentiell, dass Mitarbeiter mehr wissen als alle anderen Betroffenen auf der Baustelle.

Wer baut auf Kickinger-Häuser?

Die Firma Kickinger baut ungefähr 50 Einfamilienhäuser pro Jahr und grundsätzlich ist alles von einer Fertigstellung des Rohbaus bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe über Baumeister Ing. Franz Kickinger machbar.

Kunden entscheiden sich meist für traditionelle Ziegelhäuser, da sie sich nicht vorstellen können,

dass eine Wohlfühlatmosfera in Betonhäusern entstehen kann. Das Gegenteil zu beweisen wäre für die Firma Kickinger aber eine willkommene Herausforderung. Auffallend bei der Planung des Kickinger Hauses ist, dass ältere Bauherrn eher moderne Häuser bevorzugen und voraus denken in ihrer Planung. So wird oftmals bereits ein Lift in den ersten Stock einplant, auch wenn er nicht sofort eingebaut wird.

Jüngere Hausbauer tendieren bei der Form ihrer Häuser ins Traditionelle mit Giebeldächer. Einen Tipp sollten sich aber alle zukünftigen Hausbesitzer zu Herzen nehmen: "Bauen Sie barrierefrei". Diesem Begriff haften zwar die Themen "Altern" und "Gebrechlichsein" an, aber auch für Kinderwagen oder bei gebrochenen Beinen erkennt man schnell die Vorteile einer barrierefreien Bauweise.

Trend - gesundes Bauen?

Seit 2012 beschäftigt sich die Firma Kickinger mit dem Thema "wohngesundes Bauen". Da es keine allgemein gültige Definition für diesen Begriff gibt, entwickelte das Unternehmen eigene Richtlinien, die messbar und somit kontrollierbar sind. So lässt die Firma Kickinger die VOC und Formaldehyd Werte bei jedem Haus (möglich ab Rohbau mit Fenster) durch das IBO Wien (Österreichisches Institut für Baubiologie und Bauökologie) messen.

Auf Wunsch des Bauherrn und gegen Bezahlung kann ein Zertifikat des Sentinel Haus Instituts angefordert werden. Das Sentinel Haus Institut unternimmt, unterstützt und initiiert alle erforderlichen Maßnahmen um gesünderes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien zum baulichen Standard zu machen. Als führendes Unternehmen im Bereich wohngesundes Bauen in Österreich liegt der Schwerpunkt auf einer hohen Innenraumluftqualität, damit es nicht zu Belastun-

gen durch Schadstoffe und Gerüche kommt, die unter anderem Müdigkeit, Kopfschmerzen und Konzentrationsschwierigkeiten verursachen können. "Wohngesundheit" verursacht jedoch keine Zusatzkosten und wird in Zukunft mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Ziel ist es, dass "Wohngesundheit" genauso zum Standard in der Planung von Immobilien gehört wie Energieeffizienz.

"Im Mittelpunkt des KICKINGER-Hauses steht der Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen. Durch perfektes Raumklima mit zertifizierter Innenraumluftqualität schaffen wir Wohlbefinden – jetzt und in Zukunft. Wohngesund ist nicht nur ein Schlagwort für uns. Höchste Energieeffizienz und verlässliche Qualität beim Hausbau sind für uns selbstverständlich, doch Gesundheit ist unser höchstes Gut, der auch beim Bauen größte Aufmerksamkeit zukommen muss.", fasst **Mag. Werner Bathelt** die Mission des Unternehmens zusammen und **BM Ing. Harald Schrittwieser** ergänzt:

"Um die Gesundheit und das Wohlbefinden im eigenen Heim zu fördern, ist eine möglichst schadstoffarme Raumluft notwendig. Daher ist die Auswahl der richtigen Baumaterialien sowie eine optimale Planung wesentlich – für ein behagliches Raumklima zum Wohlfühlen und zur Unterstützung der Gesundheit."

Marketing

Durch das Fachwissen in dem Bereich der Wohngesundheit hebt sich das Unternehmen Kickinger deutlich vom Markt ab. Denn schon vor drei Jahren wurde der Schwerpunkt auf dieses Thema gesetzt. So ist einer der größten Vorteile der Vorsprung, da die Firma Kickinger bereits mehr als 120 Häuser erfolgreich im Sinne des wohngesunden Bauens errichtet hat. Dennoch ist das Thema "wohnges-

Foto 1: Links: Mag. Werner Bathelt, kaufmännische Geschäftsführung Rechts: BM Ing. Harald Schrittwieser, technische Geschäftsführung

Foto 2 & 3: Von Rohbau mit Bauherrn-mithilfe bis schlüsselfertig ist für die Firma BM Ing. Franz Kickinger alles möglich. Auch die Bauweise reicht von klassisch bis modern.

Fotos zur Verfügung gestellt von: BM Ing. Franz Kickinger Ges.m.b.H.

sundes Bauen" noch nicht in den Köpfen der Kunden verankert, obwohl eine Studie von Raumluft.at zeigt, dass das Thema immer präsenter wird.

Andererseits wird der Begriff "wohngesundes Bauen" oft inflationär gebraucht, sodass sich bei Kickinger der technische Begriff "zertifizierte Innenraumluft" etabliert hat. Da die Bezeichnung zu holzern für marketing-technische Verwendung ist, wurde der Slogan **"Gute Luft im Kickinger-Haus"** entworfen.

Das Unternehmen Kickinger ist nur auf einer fachspezifischen Messe vertreten und zwar auf der Messe Tulln. Diese wird als hochprofessionell, auch bezüglich der Aussteller, beschrieben. Während des letzten Auftritts waren meistens sechs bis sieben Mitarbeiter am Stand und die Resonanz auf die Messe war sehr zufriedenstellend.





Neubau eines 6er Sessellifts



In der Wintersaison 2016/17 eröffnete der weltweit erste 6-CLD Lift von der Firma Doppelmayr, der auf dem neuesten Stand der Technik, der Sicherheit und des Komforts ist.

Für den neuen 6er Sessellift, der eine Länge von 1.059 m aufweist, wurde die Talstation inklusive Sesselbahnhof, ein Streckenbauwerk und eine Bergstation errichtet.

Bei der Planung und vor allem bei der Umsetzung wurde auf Nachhaltigkeit geachtet und so ist der Lift "Waidoffen" mit einer hocheffizienten Fotovoltaik-Anlage ausgestattet.

© seilbahn.net 2016-07-19

MAPEI lieferte für dieses interessante Projekt diverse Betonzusatzmittel darunter Dynamon LZ und Dynamon BV (Fließmittel auf Basis Polycarboxylatether).

Auch die Luftporenbildner für frostbeständige Betone mit und ohne Taumittel Mapeair LP und das Betonzusatzmittel zur Verlängerung der Verarbeitbarkeit Mapetard VZ wurden bei diesem Projekt verarbeitet.

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Waidoffen, Hochfügen
(Österreich)

Beginn und Fertigstellungsdatum:
Juni - November 2016

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
Juli - September 2016

Anwendungen:
Betonzusatzmittel

Eigentümer:
Skiliftgesellschaft

Ausführende Firma:
Ing. Hans Lang

MAPEI-Koordinatoren:
DI Gerhard Haiden,
Produktmanager

MAPEI-Produkte:
Dynamon LZ 553,
Dynamon BV 4710,
Mapeair LP 100, Mapetard VZ

Wie Noten für die Musik



Unser Engagement für die Forschung

Bei MAPEI werden **5% des Jahresumsatzes** in Forschung & Entwicklung investiert, wobei 70% davon für die Entwicklung **nachhaltiger Produkte** verwendet werden. Die weltweit 18 Forschungslaboratorien sind somit auf die Entwicklung ökologisch nachhaltiger, umweltfreundlicher und sehr emissionsarmer **Lösungen** ausgerichtet.

Die **Gesundheit** der Verarbeiter und Endkunden, sowie die Schonung der Umwelt und der Ressourcen ist bei MAPEI kein bloßes Lippenbekenntnis, sondern gelebte **Firmenphilosophie**. Seit Jahrzehnten investiert man hohe Summen in Forschung & Entwicklung und heute arbeiten mehr als **900 Mitarbeiter** in diesem Bereich.



Der neue MAPEI Spray Mop

Holzböden perfekt gepflegt

Bereits auf der Domotex stellte MAPEI die neuen Pflegeprodukte für Holzböden vor. Diese Produkte wurden nach intensiver Forschungsarbeit für den Schutz, die Reinigung und die Pflege von Parkett entwickelt.

Für eine gute Verarbeitung der Reinigungs- und Pflegeprodukte sorgt der innovative MAPEI SPRAY MOP. Er ist schlank und leicht und somit handlich in der Anwendung.

Das Produkt wurde speziell entwickelt zur schnellen und effektiven Reinigung von Wohnbereichen. Der MAPEI SPRAY MOP lässt sich sowohl für die tägliche Reinigung mit speziellen Pflegeprodukten einsetzen, als auch für die Grundreinigung zum Entfernen von bestehenden Pflegeschichten und zum Auftrag der neuen Pflegeschicht. Die im Wischkopf integrierte Sprühdüse sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Reinigers auf dem Boden. Und die spezielle Kopf-Gelenkverbindung kombiniert mit dem doppelseitigen Wischmopp ermöglicht eine beidseitige Nutzung: Bei der Verwendung zur Reinigung des

Bodens dient die eine Seite der Reinigung, die andere wird zum Trocknen eingesetzt. Zur Einpflege des Bodens wird die eine Seite zum Auftragen des Pflegemittels verwendet, die andere Seite zu seiner gleichmäßigen Verteilung. Der skalierte Tank ist leicht abnehmbar.

Und der Sprüh-Hebel am Ende des Stils ermöglicht maximalen Komfort, gleichzeitig verhindert er eine versehentliche Betätigung. Dank der schlanken Formgebung lässt sich das Gerät platzsparend aufbewahren.

©Mapei GmbH



Ultracoat Cleaner
Reinigungskonzentrat für Holzfußböden



Ultracoat Remover Plus
Reinigungsmittel zur Entfernung von altem Wachs und hartnäckigen Flecken



Ultracoat Polish Anti-Slip
Natürliches, rutschhemmendes Pflegemittel für Holzböden



Ultracoat Polish Matt
Pflegemittel für lackierte Holzböden zum Schutz gegen Verschleiß und Flecken



AKTION bis August 2017

(solange der Vorrat reicht)

Angebot für Erstbestückung:

- 1 Aufsteller (bietet Platz für neun 1L Flaschen pro Produkt)
- 1 Spray Mop (Schlank und leicht mit innovativem Design, speziell entwickelt für die effiziente und schnelle Reinigung von Wohnräumen.)
- 6 Stk. Ultracoat Remover Plus (à 1L)
- 6 Stk. Ultracoat Cleaner (à 1L)
- 6 Stk. Ultracoat Polish Anti-Slip (à 1L)
- 6 Stk. Ultracoat Polish Matt (à 1L)

STATT Listenpreis € 590,-

Mapei SET
Aktionspreis

€ 188,-





Stay in shape!

"Fitness all inklusive auf über 1.000 m²" - unter diesem Motto sollte in Alkoven ein neues Fitnessstudio aufgebaut werden, das den Benutzern einen fairen Preis, viel Platz und die fortschrittlichsten Trainingsgeräte bietet. In einer ehemaligen Firmenhalle entstand so in nur drei Monaten Bauzeit ein modernes Fitnesscenter. Dafür mussten einige Adaptierungsarbeiten durchgeführt werden und die Firma Doplbauer GmbH & Co. KG griff auf Produkte von MAPEI zurück. Ein alter, teilweise mit Rissen versehener Betonuntergrund musste mit dem Polyesterharz EPORIP TURBO zuerst wieder

kraftschlüssig verbunden werden. Da der bestehende Untergrund mit einem Epoxyharzanstrich versehen war und daher teilweise nichtsaugend war, wurde die Haftgrundierung ECO PRIM T aufgebracht, um bei der darauffolgenden Spachtelung eine Verbindung mit dem Untergrund herstellen zu können. Ungefähr drei Stunden nach dem Aufbringen der Grundierung, wurde die Nivelliermasse ULTRAPLAN O 10 mit einer Schichtstärke von ca. 2 mm mit einer Rakel aufgetragen. Für die Verlegung diverser PVC Beläge kam der Kleber ULTRABOND ECO V4 SP FIBER zum Einsatz.



WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Fitnesscenter Vitadrom,
Alkoven (Oberösterreich)
Beginn und
Fertigstellungsdatum:
3 Monate / 2016
Ausführung der MAPEI-
Leistungen:
September 2016

Anwendungen:
Elastische Beläge
Kunde: Doplbauer GmbH
& Co. KG
Eigentümer/Bauherr:
Klaus Wiesmaier
MAPEI-Koordinatoren:
Gerhard Schneeberger

technischer
Verkaufsberater,
Ing. Reinhold Stinzl,
Produktmanager
MAPEI-Produkte:
Eco Prim T, Ultraplan O
10, Ultrabond Eco V4 SP
Fiber, Eporip Turbo



Ultrabond Eco V4 SP Fiber



Herausforderungen sind unser tägliches Brot

Der Klebstoff Ultrabond Eco V4 SP Fiber ist durch die Zugabe von Fasern speziell für elastische Beläge mit erhöhten Anforderungen an die Dimensionsstabilität geeignet.



/mapeiaustria





1 Tullnerfeld im Aufwind

Wohnpark Tullnerfeld und auritas finanzmanagement GmbH heißen die Eigentümer in der Gemeinde Pixendorf herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude mit ihrem neuen Zuhause.

Beim Spatenstich für den Wohnpark Tullnerfeld, der auf einem 10 ha großen Areal in Pixendorf entstand, wurde der Baubeginn von 35 freifinanzierten Eigentumswohnungen gefeiert. Schon jetzt wird das Tullnerfeld unter Experten als Geheimtipp gehandelt. So wurde bereits eine Grundstückspreissteigerung in der Region gegenüber den Vorjahren von mehr als 50% verzeichnet.

© auritas finanzmanagement GmbH

Nach planmäßiger Fertigstellung der Wohnhausanlage im Wohnpark Tullnerfeld erfolgte im August 2016 die Übergabe an die glücklichen Eigentümer. 32 der 37 Wohneinheiten waren bereits verkauft und wurden von den künftigen Bewohnern in den folgenden

Tagen und Wochen bezogen.

Die Nachfrage boomt – denn zum einen steht das Tullnerfeld für höchste Lebensqualität im Grünen mit der perfekten Anbindung an Wien, und zum anderen besticht die Wohnhausanlage mit dem höchsten Maß an Wohnqualität.

© www.wohnpark-tullnerfeld.at

Beste Infrastruktur

Der Wohnpark befindet sich in unmittelbarer Nähe des 2012 eröffneten Hochleistungs-Bahnhofs Tullnerfeld, welcher eine Verbindung nach Wien Hütteldorf in elf Minuten ermöglicht. Mit dem Auto gelangt man in rund 30 Minuten nach Wien oder St. Pölten.

So entstanden schlüsselfertige Eigentumswohnungen in den Grö-

ßen von 45 m² bis 104 m². Geplant und entwickelt wurden die Wohnungen von der VÖ/WO Plan + Design GmbH. Für Ex-Landeshauptmann Erwin Pröll bedeutete das Projekt "einen nächsten Schritt in der Entwicklung rund um den Bahnhof Tullnerfeld."

© auritas finanzmanagement GmbH

Einfach zum Wohlfühlen

Bei der Planung des Wohnparks Tullnerfeld wurde höchstes Augenmerk auf Grünflächen für Behaglichkeit und Naturnähe gelegt. Gleichzeitig erlaubt das Nahversorger-Angebot den Bewohnern einen bequemen, autofreien Alltag ohne jede Einschränkung. Der unkompliziert und schnell erreichbare Bahnhof sorgt für Verbindungen in die Bundes- und in die Landes-



WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Eigentumswohnungen,
Pixendorf (Österreich)

**Beginn und
Fertigstellungsdatum:**
April 2015 - August 2016

**Ausführung der MAPEI-
Leistungen:**
März - August 2016

Anwendungen:
Fliesenverlegung
Holzfußböden
Bauchemie

Kunde: Traisenbau
St. Pölten, Fa. Haiderer

Generalunternehmer:
Traisenbau St. Pölten

Bauherr: Armin Schreibeis

Architekt: VoWö

MAPEI-Koordinatoren:
Christian Sabitzer,
technischer
Verkaufsberater,
Ing. Reinhold Stinzl,
Produktmanager

MAPEI-Produkte:

Keller: Primer MF,
Mapecoat I24, Quarzsand
0,4 & 0,8

Nasszellen & Gänge:

Mapegum WPS, Planitop
Fast 330, Mapeband
PE 120, Mapesil AC,
Keracolor FF, Topcem
Pronto, Adesilex P9
Parkett: Eco Prim PU 1K
Turbo, Silwood, Ultrabond
Eco S940

Foto 1: In Pixendorf, in der Nähe von Tulln, wurde ein Block mit Eigentumswohnungen seinen Besitzern im August 2016 übergeben.

Foto 2: Die Anlage befindet sich nahe des Bahnhofs Tullnerfeld und so kann sowohl die Bundes- als auch die Landeshauptstadt rasch erreicht werden.

Foto 3: Die Nasszellen wurden zunächst mit Planitop Fast 330 (schnell erhärtender, hydraulisch abbindender Ausgleichsmörtel) ausgeglichen. Abgedichtet wurden die Zellen mit Mapegum WPS (einkomponentige, schnell trocknende Flächenabdichtung auf Dispersionsbasis) und dem Mapeband PE 120 (zum sicheren Eindichten von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen). Danach wurden die Fliesen mit Keracolor FF (flexibler Fugenmörtel mit DropEffect® für Fugenbreiten von 2 bis 6 mm) verlegt und mit Mapesil AC (lösemittelfreier, acetatvernetzender, einkomponentiger, fungizider Silikondichtstoff) verfugt.

Foto 4: Auf den Gängen wurde Topcem Pronto (Werk trockenmörtel auf Topcem-Basis zur Herstellung schnell trocknender Estriche) verarbeitet bevor die Fliesen mit Adesilex P9 (standfester, zementärer, verformungsfähiger Dünnbettmörtel mit verlängerter kleböffener Zeit, für keramische Beläge im Innen- und Außenbereich sowie als Baukleber) verlegt wurden.

Foto 5 & 6: Bevor der Parkettboden verlegt wurde, verwendeten die Arbeiter Eco Prim PU 1K Turbo (sehr emissionsarmer, einkomponentiger Reaktionsharzvoranstrich zum Grundieren, Verfestigen und Absperrern) um den Untergrund zu sperren. Der Parkettboden selbst wurde mit Ultrabond Eco S940 (einkomponentiger, lösemittelfreier sehr emissionsarmer sillierter Polymer-Klebstoff) verklebt und die Anschlussfugen mit Silwood (wasserbasierter Acrylat-Fugendichtstoff für Parkett) verfugt.

Foto 7: Hauptprodukt bei der Garagenbeschichtung war Mapecoat I24, eine zweikomponentige, lösemittelfreie, chemikalienbeständige, hochabriebfeste Beschichtung auf Epoxidharzbasis.

hauptstadt jeweils in weniger als 20 Minuten.

Der ca. 20 m² große Balkon lädt zum Wohlfühlen ein. Die großflächigen Fenster sorgen für angenehmes Tageslicht. Echtholzböden und Fußbodenheizung runden das Wohlfühlgefühl ab. Durch die umweltfreundliche Fernwärme werden die Heizkosten niedrig gehalten.

© auritas finanzmanagement GmbH

Unser Beitrag

MAPEI Produkte kamen bei diesem schönen Projekt sowohl in der Tiefgarage als auch bei der Parkett- bzw. der Fliesenverlegung zur Anwendung.

Die Tiefgarage wurde zunächst mit PRIMER MF grundiert und mit einem säurebeständigen Epoxid-

harzanstrich beschichtet.

Dafür schulte unser technischer Verkaufsberater Christian Sabitzer die Verarbeiter auf die verwendeten Produkte. Die Firma Traisenbau St. Pölten, die die Tiefgarage fertigstellte, verlegte die Fliesen in den Nasszellen und auf den Gängen ebenfalls mit MAPEI-Produkten.

Die 2.000 m² Parkettverlegung führte die Firma Haiderer aus Zwettl (heimeliges Wohnen) mit unseren Produkten durch. So wurde der ECO PRIM PU 1K als Voranstrich gewählt, während mit dem ULTRABOND ECO S940 der Boden verklebt und schließlich mit SILWOOD (Acryl-Fugendichtstoff) verfugt wurde.





Abdichtung im Verbund

Für den professionellen Fliesenleger wird das Thema „Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten“ ein immer komplexeres. Dabei könnte es so einfach sein.

Im folgenden Text werden die unterschiedlichen Vorgaben bei Abdichtungen für den Fliesenleger genauer behandelt:

Vorweg müssen die derzeit gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter genannt sein, welche das Thema „Abdichtung“ zum Inhalt haben.

ÖNORMen als Regelwerk

Als erstes sei hier die ÖNORM B 3692 „Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen“, gültig seit 15.11.2014 genannt. In diesem Regelwerk sind in der Tabelle 8 die jeweiligen Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen von W1 bis W6 angeführt. Diese Tabelle ist ebenso in der ÖNORM B 3407 „Planung und Ausführung von Fliesen- Platten und Mosaiklegearbeiten“, als Anhang B1 im informativen Teil abgebildet. Gültig ist dieses Regelwerk seit 15.01.2015.

Weiters ist auch das Merkblatt 3

des österreichischen Fliesenverbandes „Verbundabdichtung mit einem Oberbelag aus Keramik oder Naturstein im Innenbereich – Schnittstellen zum Installateur“ zu nennen, das in Zusammenarbeit des Fachverbandes der chemischen Industrie Österreichs (FCIÖ) erstellt wurde. Hierbei handelt es sich um ein wichtiges Dokument, das im Vordergrund die Zusammenarbeit und Koordination von unterschiedlichen Gewerken beinhaltet, welche bei den vorherrschenden komplexen Anforderungen an Fliesenleger, Installateur, Bodenleger, Abdichter, usw. unablässig sind.

Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen

Zurück zu den ÖNORMEN, in welchen die Tabelle der Feuchtigkeitsbeanspruchungen abgebildet ist.

So handelt es sich bei den Klassen W1 und W2 um Bereiche, die

keine Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten erfordern.

Die Beanspruchungsklassen W3 und W4 beschäftigen sich hauptsächlich mit Badezimmern als Nassräumen, wobei hier der zulässige Untergrund (ab der Klasse W4 dürfen keine feuchtigkeitsempfindlichen Baustoffe, wie z.B. Gashaltige- oder Holzwerkstoffe angewendet werden) eine entscheidende Rolle spielt.

Zusätzlich ist ab dem Bereich W3, bei feuchtigkeitsempfindlichen, tragenden Bauteilen eine Bauwerksabdichtung auf Rohbauebene vorgeschrieben. Diese Abdichtung wird allerdings nicht von Professionisten des Fliesenlegerhandwerks ausgeführt, sondern von spezialisierten Abdichtungsunternehmen.

Wichtig zu wissen für den Erbringer der Leistung „Verbundabdichtung“ gemäß 6.4, gemäß ÖNORM B 3407, ist das die Bauwerksabdichtung nicht sichtbar sein muss



Mapelastie:

Zweikomponentiges, rissüberbrückendes, faserverstärktes Abdichtungssystem auf Zement- Kunstharzbasis für den Innen- und Außenbereich.

Mapelastie Turbo:

Zweikomponentiges, flexibles, schnell erhärtendes Abdichtungssystem auf Zement- Kunstharzbasis für den Innen- und Außenbereich. UV-beständig, wasserdicht, wasserdampfdurchlässig.

Mapegum WPS:

Einkomponentige, schnell trocknende Flächenabdichtung auf Dispersionsbasis.

Mapegum EPX:

Zweikomponentiges, flexibles Abdichtungssystem auf Epoxidharzbasis, chemikalienbeständig.

Mapeguard WP 200:

Elastische und alkalibeständige Abdichtungs- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Naturwerksteinbelägen im Innen- und Außenbereich.

und so der Fliesenleger nicht auf ein etwaiges Fehlen dieser Abdichtung hinweisen kann. Es ist keine vordefinierte Höhe, Lage oder Art des Bauwerksabdichtungshochzuges beschrieben.

Wie im oben erwähnten Merkblatt 3 beschrieben, kann es in speziellen Fällen vorkommen, dass eine Bauwerksabdichtung nur schwer oder gar nicht ausführbar ist. Handelt es sich bei diesen Spezialfällen um Bauten in Massivbauweise (NICHT bei Holzbauten usw.) kann die Bauwerksabdichtung auch entfallen. Hier ist der genaue Systemaufbau der Abdichtung bei MAPEI Austria GmbH zu erfragen. Unabdingbar ist es jedoch, auf den Umstand hinzuweisen, dass bei Entfall der Bauwerksabdichtung gemäß ÖNORM B 3692 das Bauwerk nicht vor etwaigen Leitungsschäden bei Zu- und Ablaufleitungen geschützt ist, da sich die Lage der Abdichtung bei Ausführung einer Verbundabdichtung auf der Lastverteilerschicht und nicht

auf der Rohbauebene befindet. Allerdings soll hier erwähnt sein, dass es auch ohne Bauwerksabdichtung im Massivbau, bei ordnungsgemäßer Ausführung der Verbundabdichtung mit allen zur Verfügung stehenden Systemkomponenten, sowie der richtigen Montage aller Einbauteile, kaum zu Schäden gekommen ist. Der Vollständigkeit halber seien noch die Feuchtigkeitsbeanspruchungsgruppen W5 (hierzu zählen z.B. Bereiche wie Schwimmbekkenumgänge oder Bereiche mit erhöhten chemischen Anforderungen) und W6 (sämtliche Außenbereiche) erwähnt, in welchen jedenfalls eine Abdichtung auf Rohbauebene ausgeführt werden muss.

MAPEI für alle Fälle

MAPEI Austria stellt für alle denkbaren Anwendungsfälle eine Fülle von Produkten zur Verfügung wie z.B. MAPELASTIC (Abdichtungssystem auf Zement- Kunstharzba-

sis), MAPELASTIC TURBO (schnell erhärtendes Abdichtungssystem auf Zement- Kunstharzbasis), MAPEGUM WPS (Flächenabdichtung auf Dispersionsbasis), MAPEGUM EPX (flexibles Abdichtungssystem auf Epoxidharzbasis), MAPEGUARD WP 200 (Abdichtungs- und Entkopplungsbahn) und viele mehr.

Je nach Anwendungsfall bzw. Anforderung des Planers kommen diese und weitere Abdichtungssysteme der MAPEI Gruppe, zum Einsatz. Um die richtige Wahl in Bezug auf die Auswahl der Abdichtung sowie Systemkomponenten zu treffen, kontaktieren Sie bitte Ihren technischen Berater oder das Technische Service der MAPEI Austria.

Kontakt:

Technisches Service von MAPEI
 service@mapei.at
 www.mapei-austria.at



Umbau der Heiltherme

Nachdem das Quellenhotel zuvor renoviert wurde, begannen 2015 die Umbauarbeiten an der Heiltherme Bad Waltersdorf, um ein einheitliches Auftreten zu garantieren. Gesetzt wurde dabei auf in der Region ansässige Betriebe.

In lediglich 102 Tagen wurden alle Teile der Heiltherme renoviert, wobei eine komplette Schließung der Therme nur zwischen 8. Juni und 16. Juli notwendig war. In dieser Zeit waren täglich 120 Arbeiter von 30 Unternehmen vor Ort, damit der enge Zeitplan eingehalten werden konnte.

Beim Umbau der Therme wurde einerseits auf ein einfaches, aber konsequentes Materialkonzept geachtet, andererseits stand die Errichtung von lichtdurchfluteten Ruheoasen, ein offener Kamin, Parkettböden und großzügige Lie-

gen im Vordergrund.

"Die Herausforderung bei der Gestaltung der Therme war sicherlich, die Struktur, die über 30 Jahre gewachsen ist, mit heimischen Materialien zusammenzuführen. Deshalb war das Thema Holz als tragendes Element ganz wichtig für uns", erklärt Architekt Gerhard Krainer. (© www.orf.at)

Realisiert wurde dieses Vorhaben mit 2.000 m² Weißtannenholz für die Wände und 1.600 m² Eichenholz für die Parkettböden aus der Steiermark. Zusätzlich wurden

2.000 m² an Fliesen verlegt.

An diesem Punkt kommen auch die Produkte aus dem Hause MAPEI ins Spiel. So wurden die notwendigen Abdichtungsarbeiten und die Verlegearbeiten durch die Firma **Fliesen Wurm**, einem langjährigen MAPEI Partner durchgeführt.

Dazu wurden die folgenden Produkte verwendet:

- **Mapegum WPS** - Einkomponentige, schnell trocknende Flächenabdichtung auf Dispersionsbasis.
- **Mapelastic** - Zweikomponenten-



2



3



4

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

**Heiltherme Bad
Waltersdorf**, Steiermark

**Beginn und
Fertigstellungsdatum:**
2015

**Ausführung der MAPEI-
Leistungen:**
April - Juni 2015

Anwendungen:
Fliesen- und
Natursteinverlegung

Eigentümer:
Heiltherme Bad
Waltersdorf GmbH &

Architekt:
Ingenos Gobiet ZT GmbH

Bauleiter:
Ing. Eugen Knöbl

Verarbeitende Firma:
Fliesen Wurm GmbH

MAPEI-Koordinatoren:
Marco Müller, technischer
Verkaufsberater
Ing. Stefan Schallerbauer,
Produktmanager

MAPEI-Produkte:
Mapegum WPS,
Mapelastic, Mapeband,
Primer G, Keraflex Maxi
S1, Keracolor FF, Mapesil
AC

Foto 1: Neben den Ruheoasen wurden auch gemütliche Zonen eingerichtet, die zum Plaudern einladen.

Foto 2: Der Vorplatz zum Thermeneingang wurde überarbeitet und bekam mit der Pflasterung aus Betonplatten ein neues Gesicht.

Foto 3: Die Innenbecken wurden allesamt neu verflieset. Die Anordnung und Größe blieb aber gleich, um das Flair beizubehalten.

Foto 4: Im Bereich der Nasszellen kamen MAPEI-Produkte zum Einsatz.

Foto 5: Nicht nur der Innenbereich wurde revitalisiert, sondern auch die Außenbecken bekamen ein "facelift".

Foto 6: Die Fliesen um die Innenbecken wurden ebenfalls mit MAPEI-Produkten verlegt.

Foto 7: In der Sauna selbst entstand mehr Platz für Liegen und eine großzügige, neue Saunabar:

Informationen zu diesem Text:

www.thermen.at
www.orf.at
www.heiltherme.at/presseinformationen

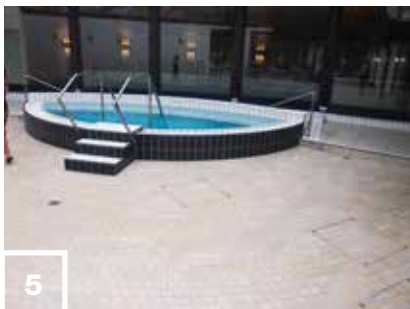
tiges, rissüberbrückendes, faserverstärktes Abdichtungssystem

- **Mapeband** - Alkalibeständiges Kunststoffband mit Dehnzone zum sicheren Eindichten
- **Primer G** - Sehr emissionsarme Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende Untergründe im Innenbereich.
- **Keraflex Maxi S1** - Hochflexibler Dünn- und Mittelbettklebemörtel
- **Keracolor FF** - Hochwertiger, zementärer, flexibler, kunststoffmodifizierter Fugenmörtel

tel

- **Mapesil AC** - Lösemittelfreier, acetatvernetzender, einkomponentiger, fungizider Silikon-dichtstoff

Die Gesamtkosten für die Rundum-Erneuerung beliefen sich auf ungefähr fünf Millionen Euro und lassen die Therme, die tausende Besucher in die Oststeiermark lockt, in neuem Glanz erstrahlen. (© www.thermen.at/12.08.2015)



5



6



7



Mit den Mape-Antique Produkten präsentiert Mapei eine komplette Produktpalette für die Rekonstruktion, Instandsetzung, Entfeuchtung sowie zum Verputzen von Mauerwerk.

Die umweltfreundlichen und nachhaltigen Systeme eignen sich besonders für bestehende Gebäude, inklusive denkmalgeschützter Bauwerke und solche von historischem und künstlerischem Interesse. Basis der Mape-Antique Produkte ist Kalk in Kombination mit natürlich vorkommenden Puzzolan und Terracotta.

Die physikalischen und mechanischen Eigenschaften der Produkte entsprechen den bei historischem Mauerwerk und Putz verwendeten Materialien und können somit kompatibel bei allen Bauwerken verwendet werden. Ihre Verarbeitbarkeit entspricht der von qualitativ hochwertigen hydraulischen Kalkputzen. Gleichzeitig sind die Produkte in ihrer Zusammensetzung resistent gegenüber Umwelteinflüssen sowie hoch diffusionsoffen für aufsteigende Feuchtigkeit und gelöste Salze. Dank dieser Eigenschaften trocknen feuchte Mauern und eine weitere Kristallbildung wird verhindert. So lässt sich auch im Zuge der Bauwerkserhaltung ein gesundes und behagliches Umfeld schaffen.

Die Mape-Antique Produktreihe ist ideal für den Planer und präzise für den Anwender

Das Mape-Antique System ist durch seine Eigenschaften und die Zusammensetzung des Gesamtsystems die Antwort auf anspruchsvolle Erwartungen von Planer sowie Ausführenden und unterstreicht das Nebeneinander von bestehenden Bauwerken und Neubauten.

Je nach Problemstellung bzw. vorgegebenen Leistungsmerkmalen bietet das Mape-Antique System eine Vielzahl an zur Auswahl stehenden Produkten, die immer den Anforderungen und der Zertifizierung hinsichtlich Qualität und ökologischer Nachhaltigkeit entsprechen.

Zu diesen Eigenschaften zählen die Einsparung von nicht erneuerbaren natürlichen Rohstoffen, Sicherheit für die Umwelt, sowie die Gesundheit des Anwenders und des Endverbrauchers.

Ein zentraler Bestandteil dieser „Green Innovation“ Initiative ist die Zusammenarbeit mit dem amerikanischen U.S. Green Building Council, bei dem Mapei seit

vielen Jahren Mitglied ist. Deren Leitfaden für nachhaltiges Bauen „Leadership in Energy and Environmental Design“ - kurz LEED - genannt wird.

„Nicht nur für die Umwelt, sondern auch für das Erscheinungsbild eines Ortes sind Renovierungen des Mauerwerks und der Fassaden äußerst wichtig. Mit der Mape-Antique Linie haben Bauherren die passenden Produkte, um die Eigenheiten eines Gebäudes zu erhalten und die Umwelt zu schonen.“, kennt **Mag. Andreas Wolf** die Vorteile der Mapei Produkte.



Ein Haus oder
ein Zuhause?
Wir machen den
Unterschied!



Bei Fragen zu
MAPE-ANTIQUE
wenden Sie sich an
Ihren technischen
Verkaufsberater

Fühlen Sie sich zu Hause. Wählen Sie Mape-Antique. Nachhaltig Verputzen, Instandsetzen und strukturell Verstärken.

Um in einer gesunden und bequemen Umgebung zu leben, bietet MAPEI ein umfassendes Angebot an Produkten ideal zur Renovierung und Sanierung von bestehenden Gebäude oder für das Verputzen von Neubauten.

Details finden Sie unter: www.mapei.com/adv/AT/mapeantique/





Heritage Hotel Life Palace

Instandsetzungsarbeiten an einem Palast aus dem 15. Jahrhundert in Šibenik, im Herzen Dalmatiens, mit den höchst entwickelten Produktsystemen aus dem Hause MAPEI.

Die Szenerie könnte aus einem Märchen entsprungen sein - so befindet sich das Heritage Hotel Life Palace inmitten eines kleinen Dorfes an einem belebten Platz. Das Hotel in Šibenik, eine kroatische Stadt an der dalmatischen Küste, wurde kürzlich eröffnet.

Die original vorhandenen Gemäuer des Palast Marenci, der ins 15. Jahrhundert zurückgeht, wurden perfekt kombiniert mit exklusiven Interieur, das einer Hommage an die goldenen Zeiten der Stadt Šibenik gleicht.

Das Hotel wirkt wie eine Luxusoase und ist der perfekte Ausgangspunkt um die Stadt und die Umgebung zu erkunden. Zwischen 2014 und 2015 wurde das Gebäude general saniert und die besten Produkte zur Instandsetzung und strukturellen Verstärkung von Bauwerken aus dem Hause MAPEI kamen zum Einsatz.

Mape-Antique im Einsatz

Nach einer gründlichen Analyse, die das Ausmaß der strukturellen Schädigung aufzeigte, begannen die Instandsetzungsarbeiten mit der Aufbereitung des Untergrundes der Innen- und Außenwände vom Erdgeschoss bis zum Dach.

Der alte Putz wurde entfernt und die Fassaden wurden sandgestrahlt, um das lose Material zu beseitigen. Große Löcher oder Risse in der Oberfläche wurden mit MAPE-ANTIQUE LC ausgebessert. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein sulfatbeständiges, hydraulisches Bindemittel aus Kalk und Eco-Puzzolan, das mit Sanden verschiedener Korngrößen zur Herstellung von Entfeuchtungsputz und Saniermörtel vor Ort gemischt wird. Wie in diesem Fall kann MAPE-ANTIQUE LC für denkmalgeschützte Gebäude verwendet werden.

Der für den Mörtel verwendete Sand wurde aus einem lokalen Steinbruch am Mount Svilaja gefördert, um den Fassaden den speziellen Farbton, der für das 15. Jahrhundert typisch war, zu geben.

Strukturelle Verbesserung

Die originalen Steinwände, die eine Dicke zwischen 65 und 120 cm aufwiesen, wurden ebenfalls restauriert und verstärkt mit einem hochentwickelten Produkt der MAPE-ANTIQUE Linie: MAPE-ANTIQUE I-15, ein auf Basis von Kalk- und Ecopuzzolan bestehendes, gefülltes hydraulisches Bindemittel. Für dieses Produkt wurde zusätzlich in den Forschungs- & Entwicklungslaboratorien von MAPEI eine Formel entwickelt mit ultrafeinem Sand und speziellen Zusatzmitteln, um eine zementfreie Injektionssuspension zur Ver-



festigung von Mauerwerk zu entwickeln.
 Um das Problem der aufsteigenden Feuchtigkeit vom Fundament in die oberen Stockwerke in den Griff zu bekommen, wurde MAPESTOP injiziert. MAPESTOP ist ein lösungsmittelfreies Konzentrat auf Silikon-Mikroemulsionsbasis zur Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit.
 Die Haupteingangstüren und Fenster hatten Steineinfassungen,

die stark abgewittert oder gebrochen waren. Um ihre Stabilität und die des gesamten Gebäudes zu garantieren, wurden CARBOPLATE E 170 Platten angebracht. Dabei handelt es sich um, im Pultrusionsverfahren hergestellte und mit Epoxidharz vorimprägnierte Kohlefaserlamellen, die beidseitig mit Folie abgedeckt sind.
 Diese Platten wurden mit

ADESILEX PG1 verklebt. ADESILEX PG1 ist ein zwei-komponentiger, standfester Reaktionsharzkleber auf Epoxidharzbasis zum Verbinden von Bauwerkstoffen untereinander (Beton, Holz, Keramik, etc.), zur Verdämmung bei der Rissinjektion und zur Klebarmierung. Eingesetzt kann er im Innen- und Außenbereich werden.

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME



Heritage Hotel Life Palace, Šibenik (Kroatien)

Beginn und Fertigstellungsdatum:
15. Jahrhundert

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2014 - 2015

Anwendungen:
Strukturelle Verstärkung

von Bauwerken und Bauwerkserhaltung

Kunde: Tatami d.o.o. (Split)

Generalunternehmer:
Dva Marka d.o.o. (Šibenik)

Verarbeitende Firma:
Krs obrt (Zadar)

MAPEI-Koordinatoren:
Zoran Špoler, Goran Šinko, Alen Sorić, Nenad Karalija (Mapei Croatia d.o.o.)

MAPEI-Produkte:
Mape-Antique I-15, Mape-Antique LC, Adesilex PG1, Carboplate E170, Epojet, Mapestop



Victorian Comprehensive Cancer Center

In diesem neuen Krankenhauskomplex, das sich auf die Forschung und Behandlung von Tumoren spezialisiert hat, wurden PVC- und textile Beläge sowohl auf Böden als auch auf Wänden appliziert.

Das VCCC (Victorian Comprehensive Cancer Center), das im biomedizinischen Viertel Parkville liegt, einer Vorstadt von Melbourne, wurde im Juli 2016 eröffnet.

Dieser Krankenhauskomplex ist Australiens führendes Forschungs-, Behandlungs- und Ausbildungszentrum für Onkologie, auch dank der modernsten Ausstattung.

Das Krankenhaus-Areal umfasst 130.000 m² auf 13 Stockwerken und 4 Tiefgaragenebenen.

Das VCCC ist zwar durch eine viel befahrene Straße vom Royal Melbourne Krankenhaus getrennt, die beiden Krankenhäuser sind aber dennoch durch drei Brücken verbunden, damit Patienten, Besucher und medizinisches Personal freien Zugang zu beiden Einrichtungen haben.

Gesundheit im Vordergrund

Für die Architekten und Direktoren standen das Wohlbefinden der Patienten und die Gesundheit der Mitarbeiter im Vordergrund. Deswegen wählten die technischen Servicemitarbeiter von MAPEI nicht nur schnelle Produkte, sondern - wo möglich - auch Produkte mit geringen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Verarbeiter und Endnutzer.

Die MAPEI-Leistungen begannen mit dem Applizieren von PLANISEAL EMB auf allen Betonoberflächen. Das Produkt ist eine zweikomponentige, abdichtende Grundierung, die in den USA hergestellt und in Australien vertrieben wird. PANISEAL EMB erzeugt eine Dampfsperre und reduziert den Feuchtigkeitsaufstieg.

Der Untergrund (eine Fläche von ungefähr 100.000 m²) wurde

mit ECO PRIM T behandelt. Die Acrylat-Dispersionsgrundierung ist sehr emissionsarm, schnell trocknend, lösemittelfrei und aufgrund seiner Viskosität leicht zu verarbeiten.

Um eine perfekt glatte Oberfläche zu bekommen bevor man die Beläge verlegt, wurde ULTRAPLAN verwendet. Die Bodenspachtelmasse ist sehr emissionsarm, selbstverlaufend, hydraulisch schnell erhärtend, rakel- und pumpfähige für Schichtdicken von 1 - 10 mm.

In den Nassräumen (Fläche von ungefähr 60.000 m²) wurde die Oberfläche mit MAPEGUM WPS abgedichtet. Das ist eine ein-komponentige, schnell trocknende Flächenabdichtung auf Dispersionsbasis. Um die Flächen zusätzlich zu verstärken, wurde MAPETEX SEL (fein perforiertes



Faservlies zur Armierung von Verbundabdichtungen und rissüberbrückenden Membranen) zwischen jede Schicht MAPEGUM WPS eingelegt.

In den Bereichen der Abflüsse wurde der Untergrund zunächst mit ECO PRIM T behandelt und dann mit US LEVELLER, einer schnelltrocknenden, glättenden Masse, die exklusiv in Australien vertrieben wird und vor allem auf Bereichen angewendet wird, die eine hohe Abriebfestigkeit gegenüber schweren Lasten und hohen Fußgängerverkehr, beschichtet.

Dieser Arbeitsschritt wurde abgeschlossen indem die verbleibenden unebenen Flächen mit LATEXPLAN TRADE und PLANIPREP SC geglättet wurden.

Nachdem die Oberflächen getrocknet waren, verlegte die verarbeitende Firma ungefähr

60.000 m² PVC-Beläge mit ULTRABOND ECO V4 SP. Zusätzlich wurden 2.000 m² an Bodenbelägen mit ROLLCOLL verlegt.

Für 40.000 m² selbstliegende Teppichfliesen wurde ULTRABOND ECO TACK verwendet, eine sehr emissionsarme, dauerklebrige Dispersions-Rutschbremse zur

wiederaufnehmbaren Verklebung selbstliegender textiler- und elastischer Beläge. Insbesondere geeignet für selbstliegende Vinyl-, Planken- und Fliesenbeläge auf saugenden und nicht saugenden Untergründen.

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Victorian Comprehensive Cancer Center,
Melbourne (Australien)

Beginn und Fertigstellungsdatum:
2011 - 2015

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2015

Anwendungen:
Abdichtung,
Ausgleichsarbeiten,

Fußbodentechnik

Kunde: Victorian State Government

Generalunternehmer:
Plenary Health

Bauherr: Floor91

Verarbeitende Firma:
Grocon

MAPEI-Koordinatoren:
Scott Couatts (Mapei Australia Pty Ltd)

MAPEI-Produkte:

Eco Prim T, Latexplan Trade*, Nivorapid, Planiprep SC*, Planiseal EMB*, UC Leveller*, Ultraplan; Mapegum WPS, Mapetex Sel; Ultrabond Eco V4 SP, Rollcoll; Ultrabond Eco Tack; Mapeflex PU45

* wird nur in Australien vertrieben



Gegenwart & Zukunft

Nach einer durchwachsenen ersten Saisonhälfte mit vielen Verletzten, startete Sassuolo mit viel Selbstvertrauen und neuen Gesichtern ins neue Jahr.

Nach der sensationellen Vorsaison, wo man sich für einen Startplatz in der Uefa Europa League qualifizieren konnte und sogar die Gruppenphase erreichte, verlief die laufende Saison eher durchwachsen. Während die erste Halbzeit der Saison durch viele Verletzungen von Stammkräften geprägt war, startete man im Jänner mit großem Selbstvertrauen und zwei neuen Spielern durch.

Alberto Aquilani ein 32-jähriger Mittelfeldspieler wurde von Pesacera geliehen und ersetzte den verletzten Kapitän Magnanelli. Aquilani spielte bereits in der Jugend des AS Rom bevor er zu Triestina wechselte um Spielpraxis zu sammeln. Danach spielte Aquilani fünf Saisons für den AS Rom bevor er ins Ausland zum FC Liverpool wechselte. Weitere große Namen wie AC Milan, Fiorentina und Sporting Lissabon stehen auf der Visitenkarte des Mittel-

feldmotors.

Durch seine Erfahrung konnte er der Mannschaft Stabilität geben und ist ein Vorbild für die jungen Spieler des U.S. Sassuolo geworden.

Während Aquilani sofort in die erste Mannschaft integriert wurde, ist der 18 jährige Mittelstürmer **Gianluca Scamacca** eine Investition in die Zukunft.

Scamacca ist 1,95 m groß und begann seine Karriere ebenfalls in der Jugend der römischen Fußballteams. Nach guten Leistungen in der italienischen Jugendmeisterschaft, wurde PSV Eindhoven auf den starken Stürmer aufmerksam und im Jänner 2015 wechselte er in die Niederlande.

Von diesem Klub wurde er auch kurz vor Ende der Übertrittszeit im Jänner 2017 nach Sassuolo geholt und gehört zu 100% dem italienischen MAPEI-Team. Das Talent wird langsam für die ers-

te Mannschaft aufgebaut, da er noch Zeit benötigt, sich zu entwickeln, meint der Manager von U.S. Sassuolo Giovanni Carnevali.

Vor allem der Transfer von Aquilani und die Genesung weitere Spieler machte sich bis zum 37. Spieltag deutlich bemerkbar. Beendete man die Hinrunde auf Platz 16 (18 Punkte), nur zwei Plätze vor einem Relegationsplatz, findet man U.S. Sassuolo am 37. Spieltag auf Platz 11 in der Serie A mit 46 Punkten.



Sassuolo - Führend bei karitativer Hilfe

Sassuolo gewinnt immer mehr Fans in Italien und im Ausland. Das hat aber nicht nur mit den Ergebnissen und der Teilnahme an der Europa League zu tun, sondern damit, dass sich **Giorgio Squinzi** seiner sozialen Verantwortung bewusst ist.

So zögerte der Präsident des Vereins und CEO der MAPEI SpA keine Sekunde, um einen Trainer für die vom Erdbeben gebeutelten Kinder aus Arquata zu engagieren. Da der Trainingsplatz des Vereins Arquata del Tronto als Notfallsquartier fungierte, konnten die Kinder nicht mehr ihrer Leidenschaft nachgehen. Durch

den von Sassuolo bereitgestellten Trainer wurden die jugendlichen Spieler zu einem anderen Fußballplatz transportiert, um dort trainieren zu können. Besonderer Dank geht auch an **Genk**, dem belgischen Team, das Gegner von Sassuolo in der Europa League war, da sich der Verein der karitativen Hilfe anschloss und das Projekt in Arquata unterstützte.

Zusätzlich spendete der Verein Sassuolo einen Schneeflug an Visso, eine kleine Stadt in der Provinz Macerata, der sich als essentiell herausstellte nach den Schneefällen in Jänner als einige Gemeinden komplett von den

Schneemassen eingeschlossen wurden.

Und zu guter Letzt unterstützt Sassuolo ein Projekt des italienischen Fußballverbandes zur Förderung gehandicappter Personen. So spielen 8 Teams von geistig beeinträchtigten Fußballer alle zwei Wochen gegeneinander in den Farben des unterstützten Fußballclubs.



Foto 1: Sassuolo im San Mamés Stadium vor dem Anstoss zum Europacup Spiel Athletic Bilbao - Sassuolo.

Foto 2: Die Genesung von Top-Scorer Domenico Berardi war ebenfalls ein Motivationschub für die Mannschaft.

Foto 3: Albero Aquilani hier im Kampf gegen Juventus Sami Khedira.

Foto 4: Gianluca Scamacca, 18 Jahre alt, 1,95 m groß kam im Winter von PSV Eindhoven.



Sassuolos Frauen

Die MAPEI-Gruppe hat Fussball als das Hauptmedium für Kommunikation gewählt und will den Sport stetig weiterentwickeln. Deswegen hat Sassuolo jetzt auch einen eigenen Frauen-Fußballsektor.

Das Projekt startete als die UEFA entschied, dass das UEFA Women's Champions League Finale 2015/16 im MAPEI Stadium in Reggio Emilia stattfinden würde.

Das Frauenfußballteam von Sassuolo ist durch eine Partnerschaft mit Reggiana Femminile organisiert und hat die erste Saisonhälfte aus erster der

Gruppe B in der Serie B beendet. Dabei wurde mit 60 erzielten Toren ein neuer Rekord aufgestellt.

Im April hatte die Mannschaft bereits 60 Punkte erkämpft mit 19 Siegen, 3 Unentschieden und nur einer Niederlage.

Die Farbe der Heimtrikots ist blau, in den Farben des Vereins Reggiana Femminile. Es ist auch kein Zufall, dass die Auswärtsdress der Männer ebenfalls dasselbe Blau aufweist. Der Frauensektor von Sassuolo umfasst insgesamt 7 Teams: von einer U-12 Mädchen bis zu der Kampfmannschaft, die jetzt in die Serie A aufgestiegen sind.



80
years
1937-2017

MAPEI. Kompetenz am Bau.

Mit **80 Jahren Erfahrung** spielt MAPEI sowohl auf kleinen als auch auf großen Baustellen und bei Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten an Gebäuden, die Teil des kulturellen und künstlerischen Erbes Italiens und der Welt sind, eine wichtige Rolle.